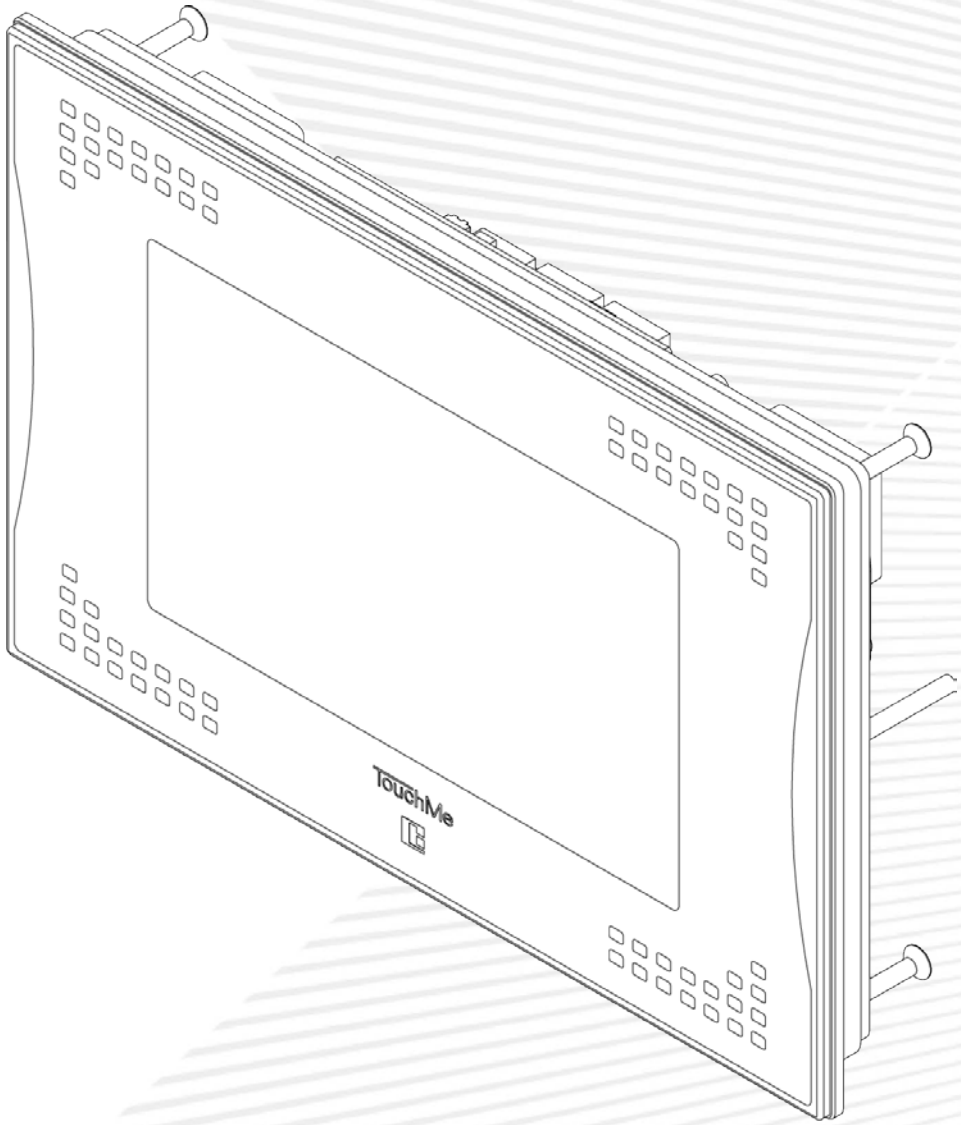
TOUCHME

HANDBUCH



DIE OPTIMALE ERGÄNZUNG ZU DEN BAUDISCH.SIP-TÜRSPRECHSTELLEN

BAUDISCH

Abbildung 1: TouchMe

*SEHEN **SIE** SOFORT, **WER** VOR DER TÜR STEHT*

- Geeignet **nur** für den Inneneinsatz.
- Die Sprechverbindung erfolgt per VoiceOverIP (VoIP).
- Bis zu jeweils 160 Direktwahltasten im Telefon- und Türmodul.
- Freies Wählen in der Bedienoberfläche.

HINWEIS

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für unser TouchMe entschieden haben.

- Lesen Sie sich dieses Handbuch aufmerksam durch, um sich mit der Handhabung und dem ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes vertraut zu machen.
- Nicht ordnungsgemäße Verwendung kann inkorrekten Betrieb, kurze Lebensdauer und sogar einen kompletten Ausfall des Produktes zur Folge haben.
- Stellen Sie sicher, dass der Endnutzer des Produktes dieses Handbuch erhält. Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sichern Ort solange auf, bis das Produkt entsorgt wird.
- Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.
- Der Inhalt dieser Betriebsanleitung wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und geprüft. Dennoch lassen sich Unrichtigkeiten auf Grund Formatierungs- und Tippfehlern nicht vollständig vermeiden. Irrtümer bei technischen Angaben, Maßen und Gewichten, sowie technische Änderungen bleiben vorbehalten.
- **© Alle Rechte vorbehalten.** Die Reproduktion, Vervielfältigung und Übersetzung dieses Handbuches ist ohne Zustimmung der Unternehmensgruppe Baudisch in keiner Form gestattet.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Informationen **5**

1.1. Über dieses Handbuch 5
1.2. Kontaktdaten 5
1.3. Symbole und Hervorhebungen 6

Bevor Sie weiterlesen **6**

1.4. Sicherheitshinweise 6
1.5. Lieferumfang 8
1.6. Firmware 8
1.7. Richtlinien und Normen 8
1.8. Entsorgungshinweise 8

2. Produktbeschreibung **9**

2.1. Allgemein 9
2.2. Übersicht 9
2.3. Produkte im Vergleich 10
2.4. Optionales Zubehör 10

3. Inbetriebnahme **11**

3.1. Service-PC vorbereiten 11

3.1.1. Verbindung mit dem Webinterface herstellen 12

3.2. Anschluss des optionalen Zubehörs 12

4. Bedienung und Konfiguration **13**

4.1. Startvoraussetzungen 13
4.2. Das TouchMe konfigurieren 14

4.2.1. Generell 14

4.2.1.1. Allgemein 14

4.2.1.2. Netzwerke 15

4.2.1.3. SIP 16

4.2.1.4. Datum & Uhrzeit 17

4.2.1.5. I/O 18

4.2.1.6. Gerätesteuerung 19

4.2.2. Kontakte 20

4.2.2.1. Kontakte hinzufügen 21

4.2.3. Buttons 23
4.2.4. Audioprofile 24
4.2.5. Zeitpläne 25
4.2.6. Benutzer 26

4.2.6.1. Geräte-Benutzer 26

4.2.6.2. Web-Benutzer 26

4.3. Die TouchMe Bedienoberfläche 27

4.3.1. Der Hauptbildschirm 27
4.3.2. Das Modul Türen 28
4.3.3. Das Modul Telefonieren 29

4.3.3.1. Die Anrufliste 30

4.3.4. Das Modul Privatmodus 31
4.3.5. Das Modul Einstellungen 31

4.3.5.1. Benutzerberechtigungen 32

4.4. Update 32

5. Produktdetails **33**

5.1. Technische Daten 33
5.2. Technische Zeichnungen 35

5.2.1. Montage 36

5.3. Anschlussbeschreibung & Anzeigen 37

5.3.1. Anschlussbeschreibung Rückseite MAXI - Ausführung 37
5.3.2. Anschlussbeschreibung Rückseite ECO - Ausführung 37
5.3.3. Anschlussbeschreibung Vorderseite 39
5.3.4. Anzeigen Verbindungen und Betriebszustände 39

5.4. Konformitätserklärung 40

6. Abbildungsverzeichnis: **41**

1. Allgemeine Informationen

1.1. Über dieses Handbuch

HINWEIS Dieses Dokument enthält allgemeine Beschreibungen und Informationen der technischen Merkmale des TouchMe, welche im Einzelfall nicht immer verfügbar sein müssen.

Das Handbuch bietet Ihnen Informationen, um das TouchMe zu verstehen, installieren, konfigurieren und es in einem VoIP-Netzwerk betreiben zu können.

Aufgrund der Komplexität von VoIP-Systemen kann dieses Dokument keine vollständigen und detaillierten Informationen für einen reibungslosen Betrieb mit Telefonanlagen oder sonstigen Zusatzkomponenten bieten.

Gewünschte Leistungsfunktionen müssen im Einzelfall mit dem Vertrieb oder Support der Baudisch Intercom GmbH abgestimmt werden.

HINWEIS Ist an Ihrem TouchMe ein Merkmal nicht wie beschrieben verfügbar, kann dies folgende Ursachen haben:

- Sie verwenden eine abweichende Firmware Version als beschrieben – wenden Sie sich bitte an den Support um eine passende Firmware zu erhalten.
- Sie verwenden eine abweichende Hardware Version als beschrieben – wenden Sie sich bitte an den Vertrieb um die Möglichkeit eines Hardwareupgrades zu prüfen.
- Sie verwenden ein für Ihren Anwendungsfall nicht geeignetes Tasten-/Funktionsmodul – wenden Sie sich bitte an den Support.
- Sie verwenden eine Gegenstelle (z. B. VoIP-Telefon) oder VoIP-Telefonanlage, welche nicht über die gewünschte Funktion verfügt – wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Hersteller.

1.2. Kontaktdaten

HERSTELLER
Baudisch Electronic GmbH
Im Gewerbegebiet 19
73116 Wäschenbeueren
Germany

VERTRIEB, ERSATZTEILE, REPARATUR UND SUPPORT
Baudisch Intercom GmbH
Im Gewerbegebiet 7 - 9
73116 Wäschenbeuren
Germany

KONTAKT
Tel: +49 7172 - 92613 - 60
Fax: +49 7172 - 92613 - 32
E-Mail: sales@baudisch.com
www.baudisch.com

HANDBÜCHER / FIRMWARE / SUPPORT
www.baudisch.com/downloads
E-Mail: support@baudisch.com

1.3. Symbole und Hervorhebungen

ERKLÄRUNG DER VERWENDETEN SYMBOLE UND ICONS:	
⚠ ACHTUNG	Dieses Symbol weist auf mögliche, Geräte-, Umwelt-/Sachschäden hin.
⚠ GEFAHR	Dieses Symbol weist auf mögliche Personenschäden hin.
SICHERHEITS-HINWEISE	Dieses Symbol weist auf die zu beachtende Sicherheitsmaßnahmen hin.
⚠ WARNUNG	Dieses Symbol weist auf mögliche Anwendungsfehler und Umstände hin, die den ordnungsgemäßen Betrieb oder den Funktionsumfang beeinträchtigen können.
HINWEIS	Dieses Symbol gibt Informationen zum besseren Verständnis der Abläufe.
	Dieses Symbol weist darauf hin, das visuelle Signal eines Gerätes zu beachten.
	Dieses Symbol weist darauf hin, das akustische Signal eines Gerätes zu beachten.

Bevor Sie weiterlesen

1.4. Sicherheitshinweise

⚠ ACHTUNG Unsachgemäßer Umgang kann zu einem lebensgefährlichen elektrischen Schlag führen oder das Produkt beschädigen bzw. zerstören.

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie diese zum späteren Gebrauch auf.
- Die Spannungsversorgung erfolgt mit 24 V Gleichspannung. Bitte verwenden Sie hierzu ausschließlich das von Baudisch freigegebene Netzteil (siehe Kapitel 2.4.). Die Verwendung anderer Netzteile könnte das Produkt beschädigen oder zerstören.
- Vermeiden Sie es, Kabel und Leitungen so zu verlegen, dass diese oder die Anschlüsse mechanischem Druck ausgesetzt sind und dadurch beschädigt werden könnten.
- Sind spannungsführende Kabel oder Leitungen beschädigt, trennen Sie das Produkt von der Stromzufuhr und wenden Sie sich an Ihre Elektrofachkraft oder direkt an Baudisch Electronic Support.
- Schließen Sie keine Geräte oder Komponenten an das Produkt an, welche Fernsprech-Netzspannung (TNV-Stromkreise) führen! Verwenden Sie ausschließlich LAN-Ports (SELV-Stromkreise). Beachten Sie dabei, dass beide Anschlüsse 8P8C (RJ45) Steckverbindungen verwenden.
- Vermeiden Sie elektrische Verbindungen unter Verwendung nicht isolierter, freiliegender Kontakte, Leiter oder Anschlussklemmen, es sei denn, die freiliegenden Kontakte befinden sich an Orten mit beschränktem Zugang.
- Ein Ort mit beschränktem Zugang ist nur unter Verwendung eines speziellen Werkzeugs oder Schlüssels bzw. anderen Sicherheitseinrichtungen zugänglich. Personen, die Zugang zu diesen Orten haben, sind ausdrücklich über die Gefahr eines elektrischen Schlages zu informieren.

⚠ GEFAHR Defekte oder beschädigte Anschlussleitungen, sowie Beschädigungen am Gehäuse oder der Elektronik, können zu einem lebensgefährlichen elektrischen Schlag führen.

- Tauschen Sie beschädigte Kabel und Leitungen sofort aus oder lassen Sie diese austauschen.
- Verwenden Sie ausschließlich von Baudisch Electronic geliefertes Zubehör oder Ersatzteile.
- Lassen Sie Reparaturen unverzüglich von Ihrer Elektrofachkraft durchführen oder wenden Sie sich direkt an Baudisch Electronic.
- Anschlüsse und Elektronik dürfen nicht mit spitzen, metallischen oder feuchten Gegenständen berührt werden.

⚠ ACHTUNG Flüssigkeiten, welche in das Gehäuse eindringen, können zu einem lebensgefährlichen elektrischen Schlag führen oder das Produkt beschädigen bzw. zerstören.

- Tauschen Sie beschädigte Dichtungen sofort aus.
- Achten Sie auf einen festen und geraden Sitz aller Komponenten.
- Falls Sie Unterputzkästen einsetzen, achten Sie auf eine rückseitig umlaufende Acrylabdichtung, so dass keine Feuchtigkeit zwischen Wand/Putz und Unterputzkasten eindringen kann.

⚠ GEFAHR Überspannungen können zu einem lebensgefährlichen elektrischen Schlag führen und das Produkt beschädigen oder zerstören.

- Vermeiden Sie während eines Gewitters sämtliche Arbeitsschritte (wie Montage und Anschluss), da es zu einem Blitzschlag ins öffentliche Stromnetz kommen kann.
- Installieren Sie einen Überspannungsschutz für Ethernet und Stromversorgung.

⚠ GEFAHR Nicht zugelassene Hörer und externe Zusatzlautsprecher, sowie fehlerhafte Audiokonfigurationen, können Gehörschäden verursachen oder die Sprachverbindung stören.

- Verwenden Sie lediglich Zubehör, welches durch Baudisch Electronic freigegeben ist.
- Beginnen Sie bei der Einrichtung des Produktes zunächst mit niedrigen Lautstärkepegeln und erhöhen diese schrittweise bis zur gewünschten Lautstärke.

⚠ WARNUNG Unsachgemäße Montage, Reinigung und Bedienung können das Produkt beschädigen oder zerstören.

- Ziehen Sie die Befestigungsmuttern an den Frontplatten nicht zu fest an, da dies zu Verformungen der Frontplatten führen kann. Maximaler Drehmoment 0,4 Nm.
- Achten Sie beim Einbau der Sprechstelle in einen Unterputz-/Aufputzkasten darauf, dass beim Einbau die Elektronik nicht beschädigt und kein Kabel zwischen Sprechstelle und Rückwand eingeklemmt wird.

HINWEIS Reinigen Sie die Oberflächen nur mit einem feuchten Tuch und einem geeigneten, milden Haushaltsreiniger. Verwenden Sie zur Reinigung ausschließlich fusselfreie Tücher und spezielle Edelstahlreinigungsmittel (z. B. Würth Edelstahl Pflegespray saBesto).

- Vermeiden Sie scharfe Reinigungsmittel und Staunässe.
- Touchscreen stets trocken reinigen.

1.5. Lieferumfang

- TouchMe
- Kurzanleitung
- Netzteil Friwo 24 V DC; 2,5 A

⚠ ACHTUNG Das TouchMe hat bei der Lieferung ab Werk unter Umständen nicht die aktuellste Firmware oder die aktuellsten Werkseinstellungen.

1.6. Firmware

Die aktuellste Firmware finden Sie auf unserer Internetseite: http://www.baudisch.com/downloads

1.7. Richtlinien und Normen

Richtlinien und Normen	
CE	Das TouchMe ist CE-geprüft und entspricht den folgenden Richtlinien und Normen:
Richtlinie 2014/30/EU	EMV-Richtlinie.
DIN EN 55011:2011-04	Funkstörungen industrielle, wissenschaftliche und medizinische Geräte.
DIN EN 55022:2011-12	Einrichtungen der Informationstechnik/Funkstöreigenschaften.
DIN EN 61000-6-2:2011-06	Störfestigkeit für Industriebereiche.
DIN EN 61000-6-3:2012-11	Störaussendung für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe.
Richtlinie 2011/65/EU	Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- & Elektronikgeräten.
DIN EN 50486	Einrichtungen für Audio- und Video-Hauskommunikationssysteme.

1.8. Entsorgungshinweise

Entsorgungshinweise	
	Bitte entsorgen Sie das Verpackungsmaterial im Sinne des Umweltschutzes ordnungsgemäß.
	Das TouchMe unterliegt der Richtlinie 2002/96/EG. Danach sind alle Elektro- und Elektronikgeräte getrennt vom allgemeinen Hausmüll zu entsorgen. Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten sind Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte. Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte und nahegelegener Sammelstellen, erhalten Sie bei Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung, Ihrem Müllentsorgungsdienst, Ihrem Fachhändler oder wenden Sie sich an den Hersteller.

2. Produktbeschreibung

2.1. Allgemein

Die TouchMe IP-Innensprechstelle ist die optimale Ergänzung zu den SIP-Türsprechstellen. An strategisch gut gewählten Stellen im Innenbereich installiert, sehen Sie sofort wer vor der Tür steht. Mit der integrierten Freisprecheinrichtung kommunizieren Sie direkt mit der Tür.

Merkmale sind

- Geeignet nur für den Inneneinsatz.
- Die Sprechverbindung erfolgt per VoiceOverIP (VoIP) über das angeschlossene Ethernet-LAN, entweder direkt zu einem SIP-fähigen Telefon, über eine SIP-fähige Telefonanlage oder per Internet über einen SIP-Provider.
- Ausgelöst werden Rufe über bis zu 160 Direktwahltasten in Telefon- und Türmodus der Bedienoberfläche. Außerdem können individuelle Ziele durch freies Wählen in der Bedienoberfläche angerufen und bis zu zwei externe Klingeltasten angelegt werden.
- Zwei Schaltausgänge zur Türöffnung und Beleuchtungssteuerung per DTMF-Nachwahl oder per Touchbutton.
- Notruffunktion: Eine Schnellruftaste im Telefonmodul kann als Notruftaste konfiguriert werden, um direkt ein definiertes Ziel anzuwählen.
- Die Stromversorgung erfolgt über ein Netzteil.
- Es ist eine kostengünstige ECO Variante erhältlich, die in ihren Anschlussmöglichkeiten auf ein Relais für die Türöffnung, einen Schalteingang, z. B. als Klingeltaster eingeschränkt ist. Des Weiteren kann keine CP-Cam und kein externes Headset/Hörer angeschlossen werden.

Die MAXI Version verfügt gegenüber der ECO Variante zusätzlich über ein zweites Relais z. B. zur Lichtsteuerung, einen zweiten Schalteingang, einen rückseitigen USB-Hostanschluss, über einen eingebauten LAN-Switch zur Anbindung und Versorgung einer CP-CAM und über eine 6-polige RJ12 Buchse zum Anschluss eines externen Headsets oder Hörers.

2.2. Übersicht

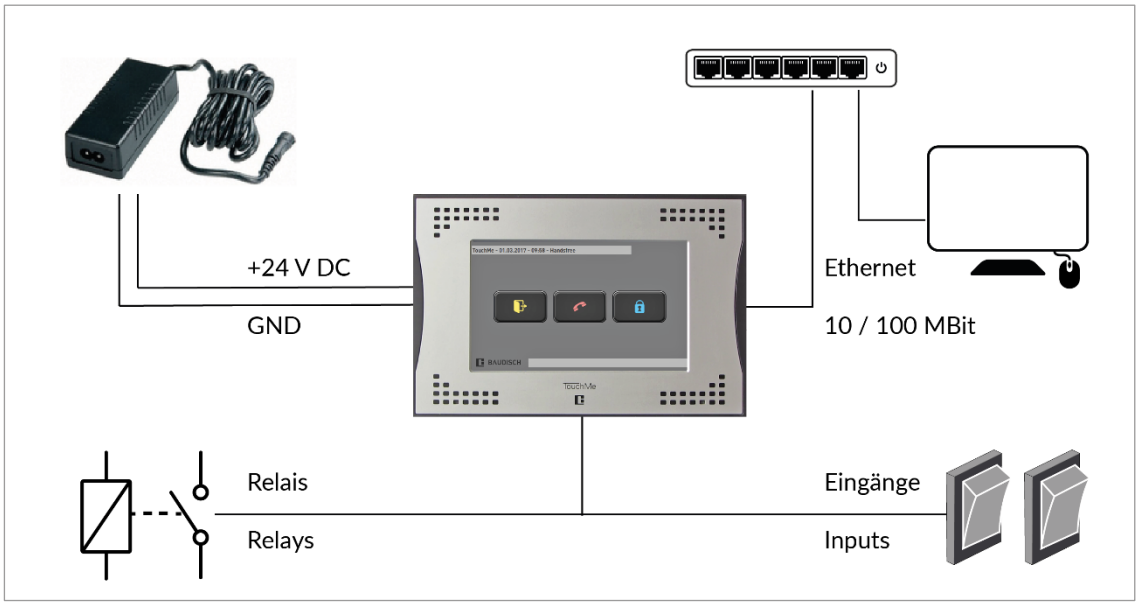


Abbildung 2: Übersicht

2.3. Produkte im Vergleich

Merkmale	TouchMe MAXI	TouchMe ECO
Ethernet über RJ45.	✓	✓
Interner Switch für CP-Cam Erweiterung.	✓	-
PoE-Stromversorgung (IEEE 802.3af).	-	-
Steckschraubklemme zur 24 V Versorgung.	✓	✓
Easy-LAN Interface.	✓	✓
Erstes Schaltrelais (Türöffner).	✓	✓
Zweites Schaltrelais (z. B. für Licht).	✓	-
Erster potentialfreier Eingang.	✓	✓
Zweiter potentialfreier Eingang.	✓	-
Echounterdrückung	✓	✓
Steckplatz für Micro-SD-Card.	✓	✓
2 GB-SSD-Drive.	✓	-
USB-Hostanschluss frontseitig.	✓	✓
USB-Hostanschluss rückseitig.	✓	-
Headsetanschluss	✓	-

2.4. Optionales Zubehör

Artikel-nummer	Name Beschreibung
31-0624	 Netzteil Friwo 24 V DC; 2,5 A Tischnetzteil 24 V DC Ausgangsspannung, 2,5 A Ausgangsstrom, 100-240 V AC Eingang. • Spannungs- und stromgeregelt. • Standby-Verlustleistung < 0,5 W. • Dauerkurzschlussfest. • Hoher Wirkungsgrad.

3. Inbetriebnahme

3.1. Service-PC vorbereiten

HINWEIS

Konfiguriert wird das TouchMe über ein Webintarface. Ab Werk wird das TouchMe mit der IP-Adresse 192.168.1.170 ausgeliefert.

HINWEIS

Damit das TouchMe nach dem Einbau angesprochen werden kann, muss diesem eine IP-Adresse im Adressbereich ihres Netzwerks zugeteilt werden. Über einen direkt mit dem TouchMe verbundenen PC/Laptop und einer externen 24 V Versorgungsspannung für das TouchMe, kann diese Einstellung vorgenommen werden (siehe nachfolgende Kapitel).

⚠ ACHTUNG

Um eine Verbindung mit dem TouchMe herstellen zu können, ist es notwendig, dass der verwendete PC/Laptop vorübergehend auf eine IP-Adresse im Adressbereich des TouchMe eingestellt wird. Im Auslieferungszustand ist der Adressbereich 192.168.1.xxx definiert.

Um Ihren Service-PC vorzubereiten, gehen Sie wie folgt vor

- IP-Adresse und Adressbereich vom PC/Laptop vorübergehend ändern:
  - Öffnen Sie die Eigenschaften Ihrer LAN-Verbindung.
  - Öffnen sie die Eigenschaften des Internetprotokolls (TCP/IP).
  - Fügen Sie Ihrer LAN-Verbindung eine IP-Adresse im Bereich 192.168.1.xxx. Beachten Sie dabei die Standard IP-Adresse des TouchMe.

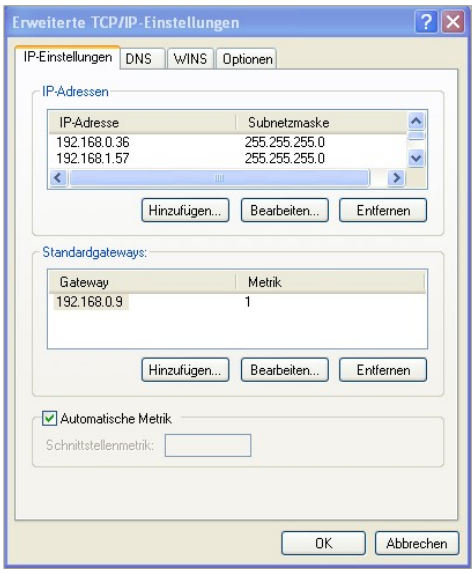


Abbildung 3: TCP / IP-Einstellungen

Eigenschaften von Lan-Verbindung

3.1.1. Verbindung mit dem Webinterface herstellen

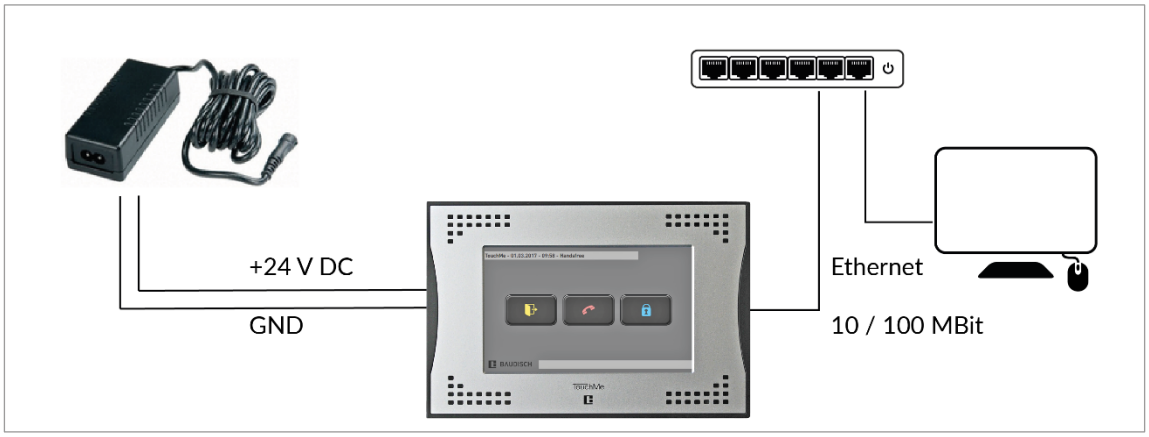


Abbildung 4: Verbindung mit einem SSH-Client

- TouchMe mittels RJ45 Netzwerkkabel direkt mit einem PC/Laptop verbinden und externes Netzteil (+24 V DC; 2,5 A gesichert) zur Spannungsversorgung anschließen. Bei der ECO Variante muss gegebenenfalls ein Crossoverkabel verwendet werden.

3.2. Anschluss des optionalen Zubehörs

⚠ ACHTUNG Um Beschädigungen zu vermeiden, schließen Sie das Zubehör im spannungsfreien Zustand an.

Artikel-nummer	Name Beschreibung
31-0624	Netzteil Friwo 24 V DC; 2,5 A

Anschlussleitung am Netzteil	Bezeichnung	Klemme X1 am TouchMe	Bezeichnung
weiß	GND	12	GND
schwarz	+24 V	11	+24 V DC

4. Bedienung und Konfiguration

4.1. Startvoraussetzungen

- Verbindung des TouchMe mit einem Ethernet 10/100 LAN.
- Angeschlossene Spannungsversorgung (24 V DC).

⚠ ACHTUNG Das Webinterface ist ab Version 8.1 ausschließlich mit Browsern ab Herbst 2012 (oder aktueller) kompatibel. Falls Sie einen älteren Browser verwenden, können Anzeigefehler auftreten.

Startseite des Webinterfaces durch die Eingabe der vom Werk voreingestellten IP-Adresse „192.168.1.170“ im Web-Browser aufrufen.

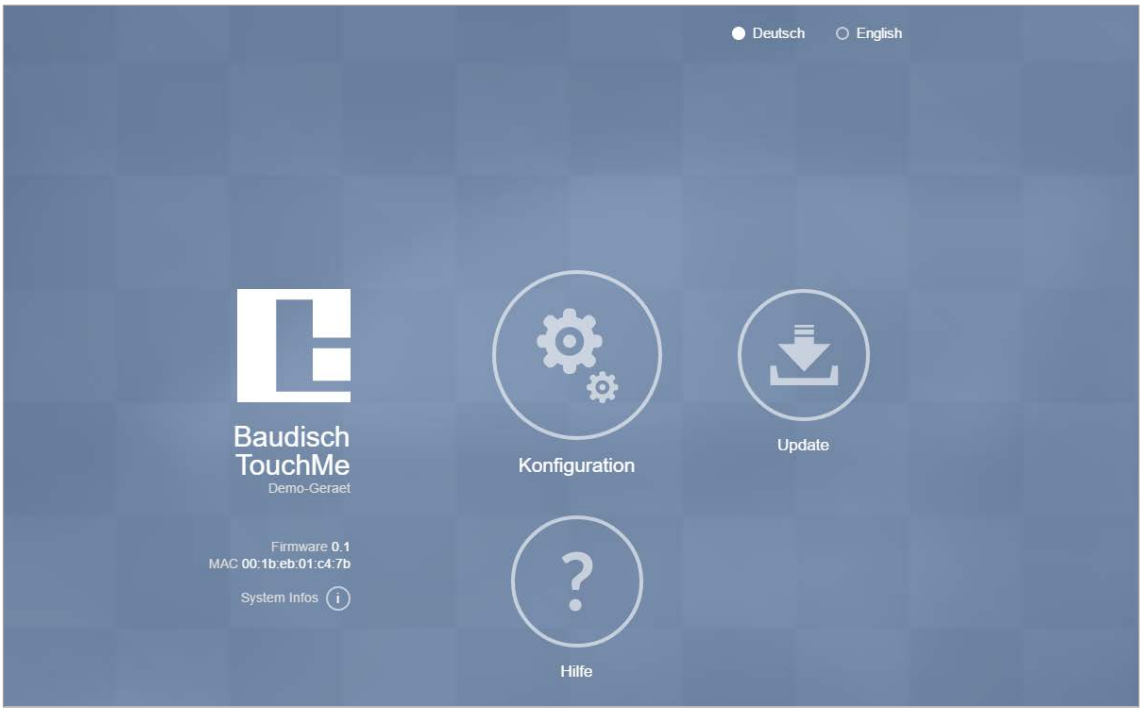


Abbildung 5: Startseite Webinterface

Wählen Sie die gewünschte Option aus und loggen Sie sich mit dem werkseitig eingestellten Benutzer „admin“ und Passwort „1234 “ ein.

4.2. Das TouchMe konfigurieren

4.2.1. Generell

4.2.1.1. Allgemein

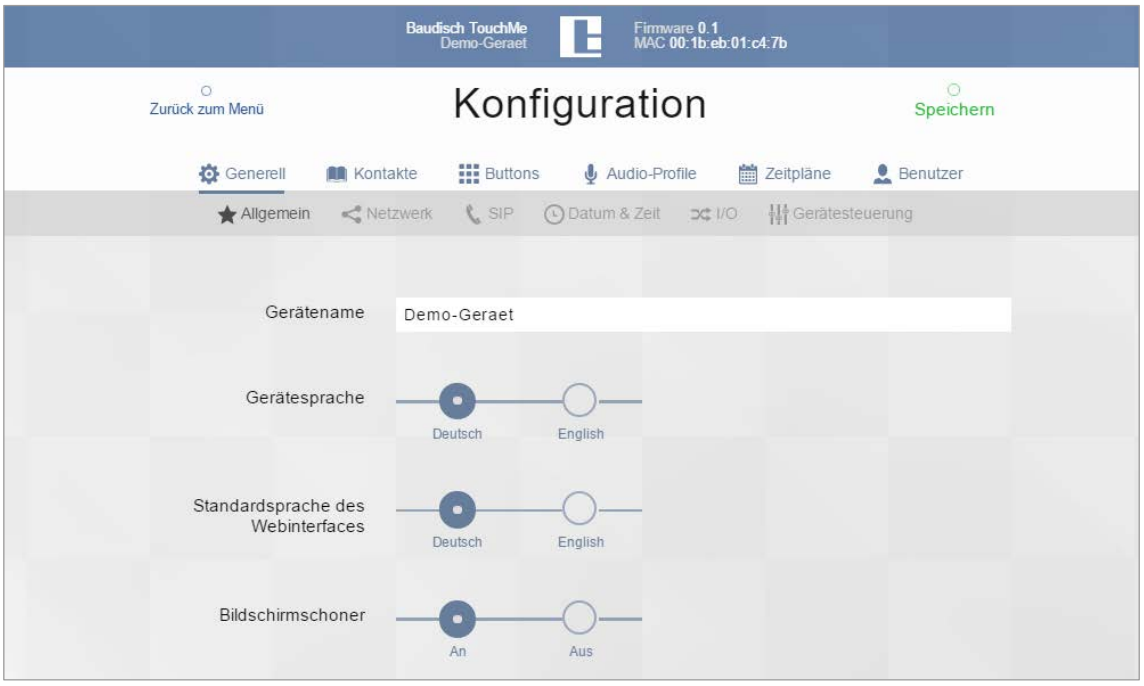


Abbildung 6: Generell / Allgemein

Gerätename

Hier kann der Name des TouchMe festgelegt werden. Der Name wird auch in der Bedienoberfläche des Startbildschirmes angezeigt.

Gerätesprache

Hier kann ausgewählt werden in welcher Sprache das TouchMe bedient wird.

Standardsprache des Webinterfaces

Hier kann ausgewählt werden in welcher Sprache das Webinterface standardmäßig, nach einem Neustart, des TouchMe angezeigt wird.

Bildschirmschoner

Hier können Sie den Bildschirmschoner ein- oder ausschalten.

4.2.1.2. Netzwerke

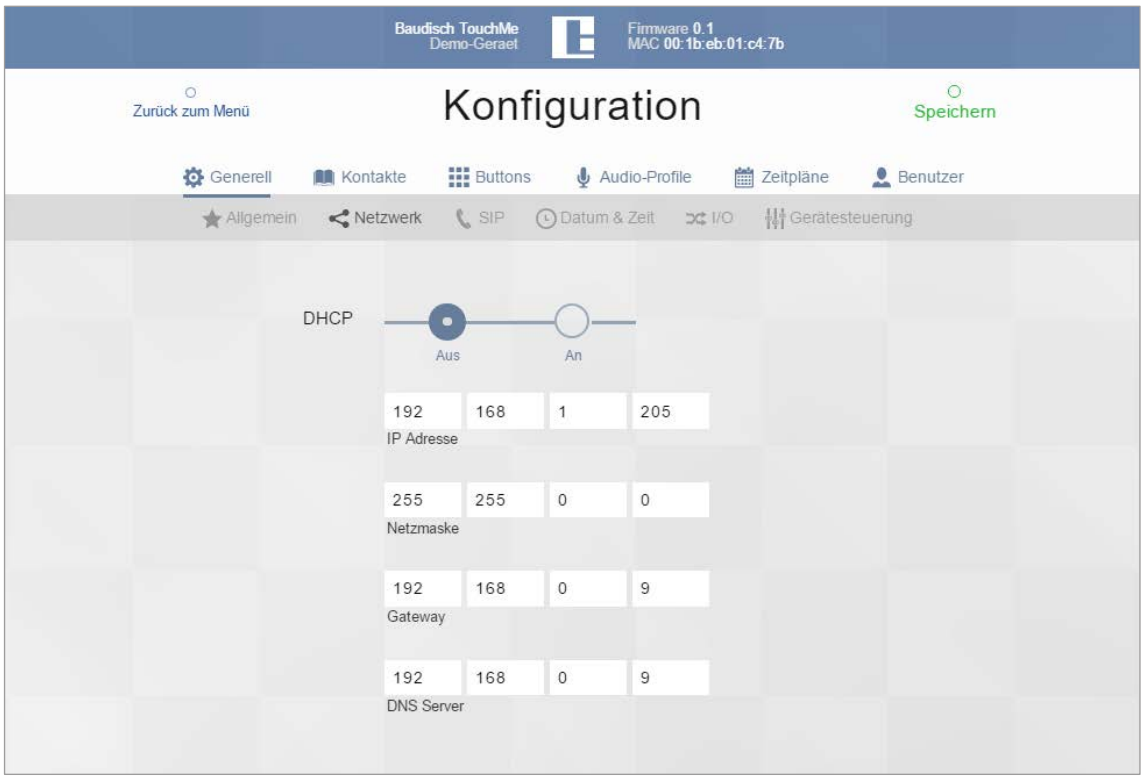


Abbildung 7: Generell / Netzwerke

Verbindungsart

Wählen Sie aus, ob die Netzwerkeinstellungen automatisch über DHCP bezogen werden sollen oder ob diese manuell eingegeben werden.

IP-Adresse

Hier können Sie die für das TouchMe vorgesehene IP-Adresse in Ihrem Netzwerk vergeben.

HINWEIS Wenn die IP-Adresse manuell geändert wurde, startet das Gerät neu und Sie werden automatisch auf die geänderte Adresse umgeleitet.

Netzmaske

Durch die Subnetzmaske wird dem TouchMe mitgeteilt, welche Größe das Subnetz hat, in dem es sich befindet (Standard ist 255.255.0.0).

Gateway

Ein Gateway ist ein Übertragungspunkt zwischen unterschiedlichen Netzen. Geben Sie hier die IP-Adresse ein, z. B. Ihres Routers.

DNS-Server

Geben Sie hier die IP-Adresse Ihres DNS-Servers an. In der Regel handelt es sich um die IP-Adresse Ihres Routers.

4.2.1.3. SIP

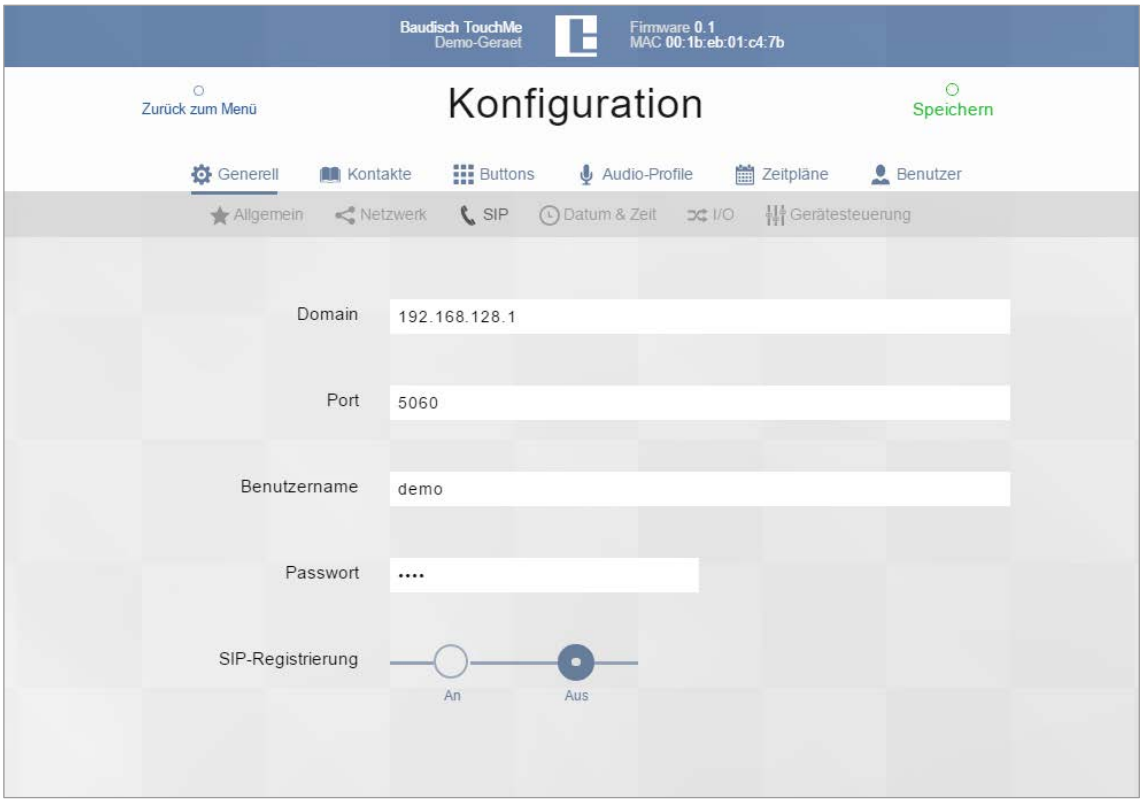


Abbildung 8: Generell / SIP

Domain

Geben Sie hier die IP-Adresse Ihrer Telefonanlage bzw. Ihres SIP-Servers ein.

Port

Die Nummer des verwendeten SIP-Ports (Standart 5060).

Benutzername

Tragen Sie hier den Benutzernamen Ihres SIP-Accounts ein.

Passwort

Geben Sie hier das Passwort des SIP-Accouts ein.

SIP-Registrierung

Wählen Sie aus, ob sich das TouchMe beim SIP-Server registrieren soll. Ist diese Option nicht aktiviert, so sind nur direkte Verbindungen (IP zu IP) möglich. Eine Verbindung über Rufnummern ist nicht möglich.

4.2.1.4. Datum & Uhrzeit

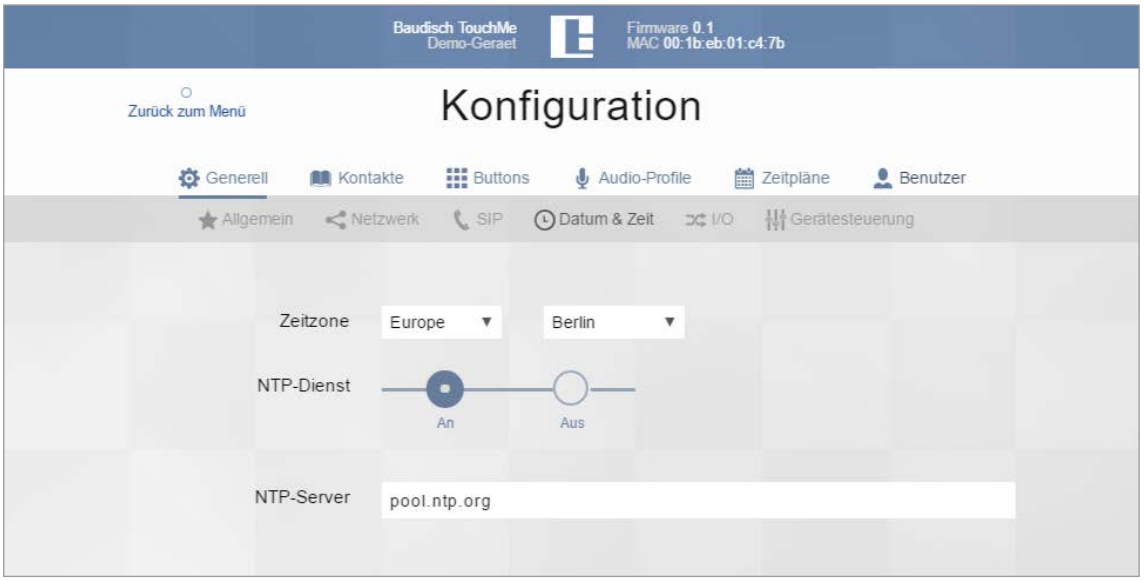


Abbildung 9: Generell / Datum & Uhrzeit

Datum & Uhrzeit

Zeitzone

Wählen Sie hier die Gewünschte Zeitzone aus.

NTP-Dienst

Das Network Time Protocol (NTP) ist ein Standard zur Synchronisierung von Uhren in Computersystemen und dient dazu, die Systemzeit zu synchronisieren. Hier können Sie den NTP-Dienst an oder ausschalten.

NTP-Server

Geben Sie hier die URL des NTP-Servers z. B.: pool.ntp.org an.

4.2.1.5. I/O

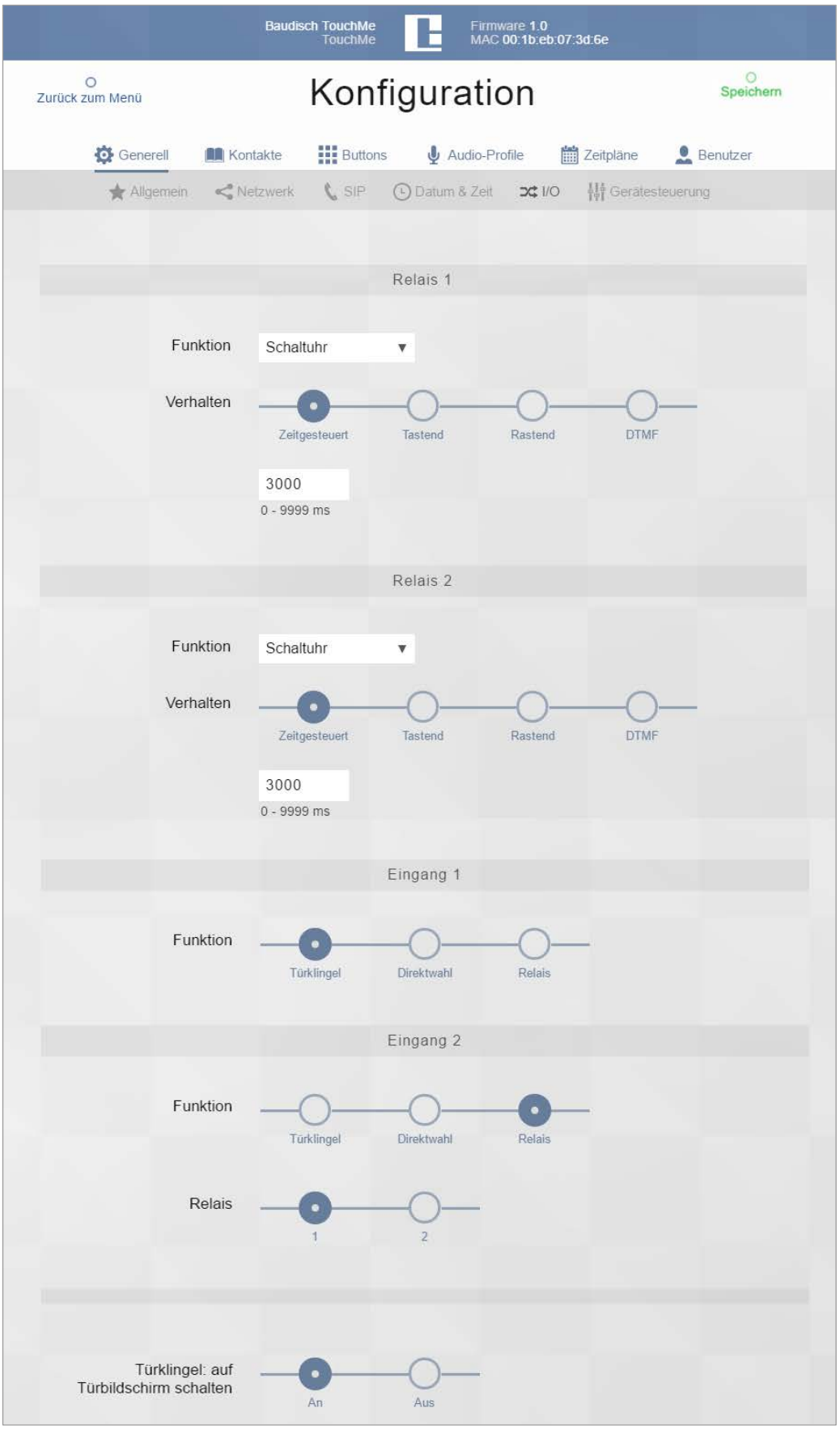


Abbildung 10: Generell / I/O

Funktion der Relais

Die auf dem Modul befindlichen Relais können auf verschiedene Art und Weise ausgelöst werden und somit verschiedene Schaltvorgänge übernehmen. Beim Verhaltenszustand „Zeitgesteuert“, kann die Zeit eingestellt werden, Zeitdauer ist von 0 bis 9999 ms.
Siehe auch Kapitel 2.1.

Funktion von Eingang

Hier können Sie die Funktionen der Eingänge bestimmen. Türklingel, Direktwahl und Relais stehen hier zur Auswahl.

Türklingel

Türklingel auf Türbildschirm schalten “An” oder ausschalten “Aus”.

4.2.1.6. Gerätesteuerung

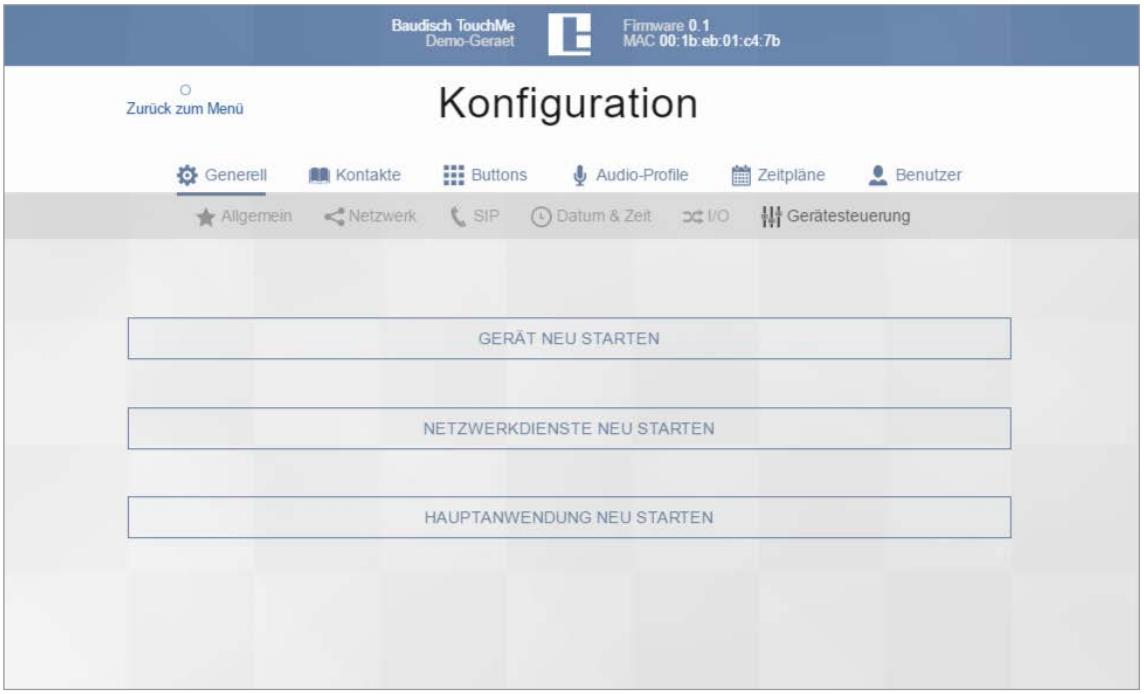


Abbildung 11: Generell / Gerätesteuerung

Gerätesteuerung

Über die Gerätesteuerung können Sie die Geräte, die Netzwerkdienste oder die Hauptanwendung neu starten.

4.2.2. Kontakte

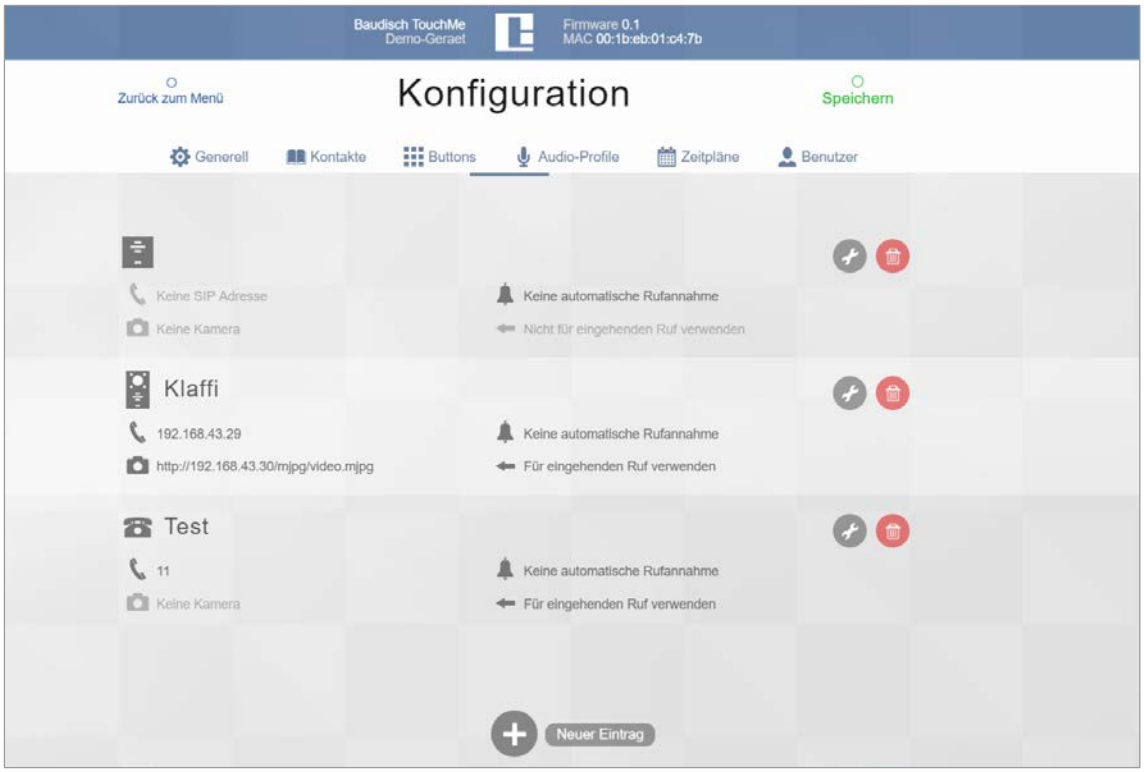


Abbildung 12: Kontakte

Kontakte

Hier bearbeiten Sie das Telefonbuch des TouchMe. Sie können Kontakte anlegen oder löschen.

Das TouchMe kann alle Baudisch-Türsprechstellen (Baudisch.SIP-Türmodul, SIP-Sprechstelle, Baudisch.DC600) direkt ansteuern. Über ein spezielles Datenprotokoll können 2 Relais, welche sich in der jeweiligen Sprechstelle befinden, angesteuert werden. Diese können dann zur Betätigung eines Türöffners oder der Beleuchtung genutzt werden. Hierdurch ist auch eine Ansteuerung des Türöffners möglich, wenn kein Gespräch besteht. Türsprechstellen anderer Hersteller können ebenfalls eingesetzt werden. Darüber hinaus kann jeder Türsprechstelle, eine IP-Kamera zugeordnet werden.

4.2.2.1. Kontakte hinzufügen

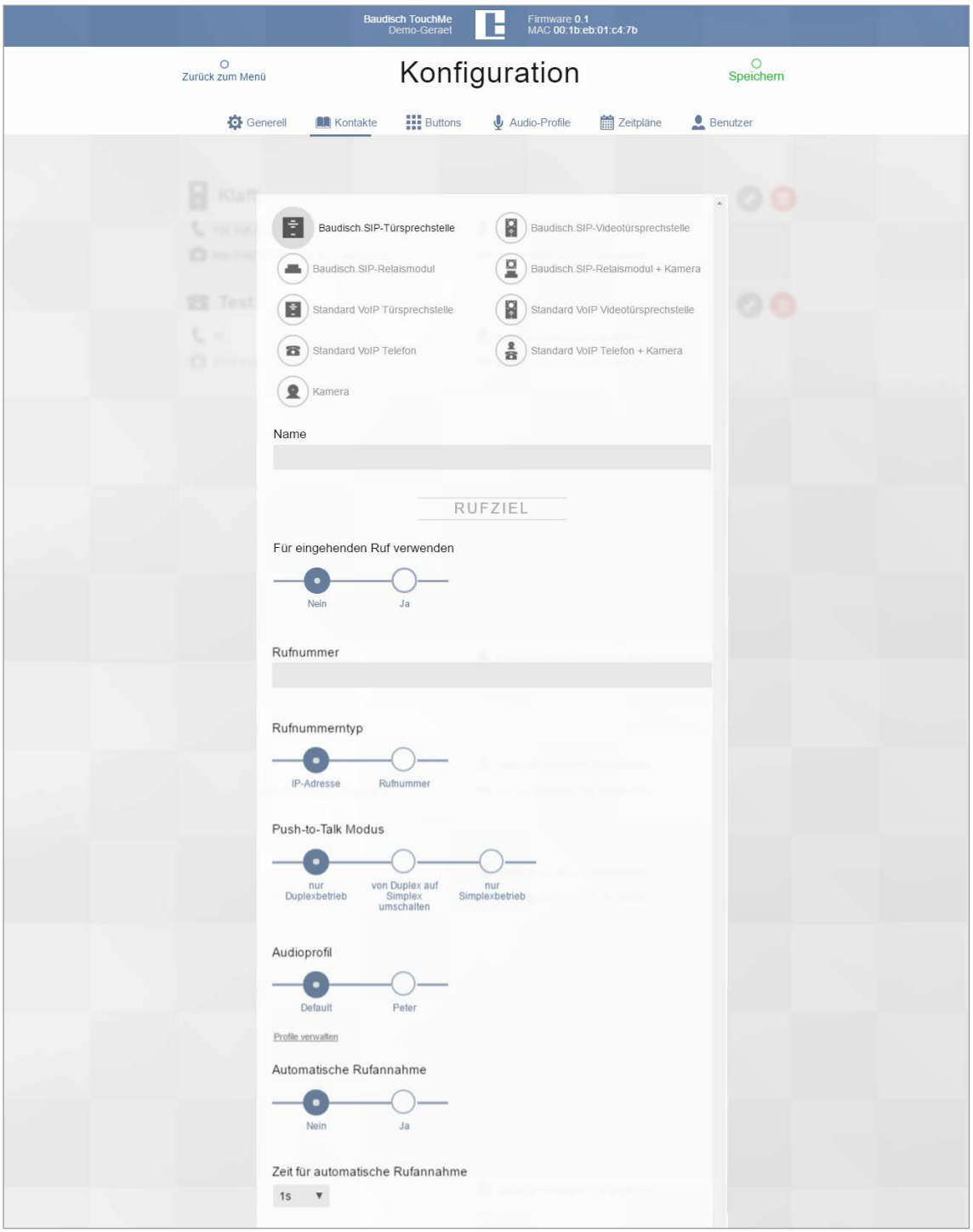


Abbildung 13: Kontakte hinzufügen 1

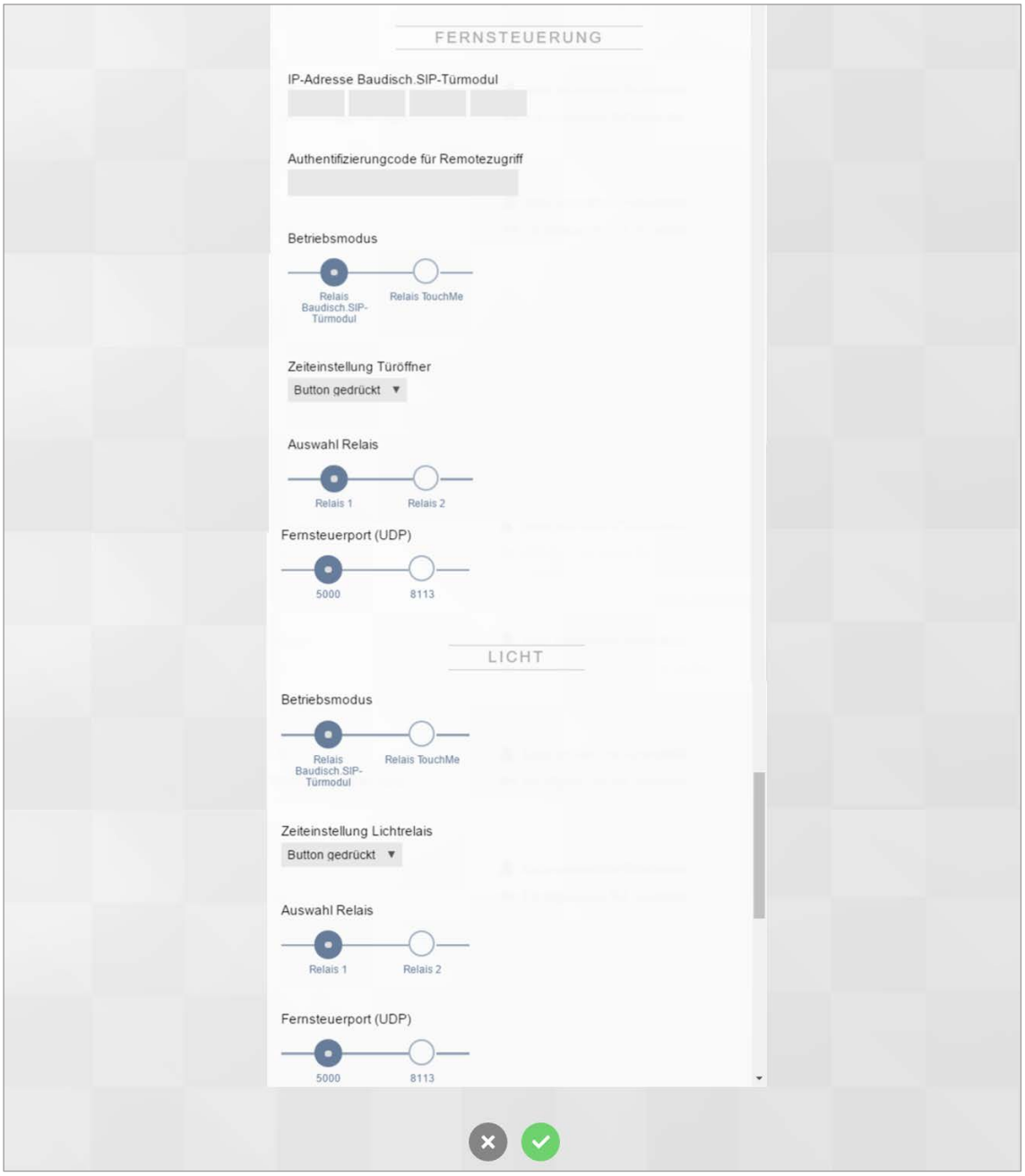


Abbildung 14: Kontakte hinzufügen 2

4.2.3. Buttons

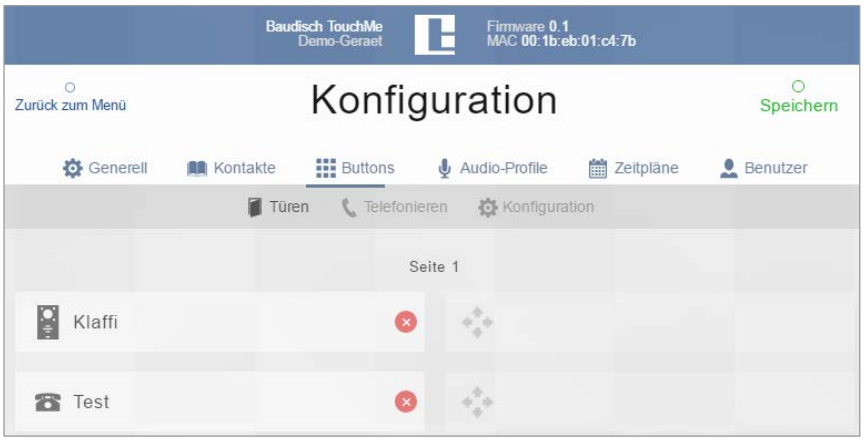


Abbildung 15: Buttons Türen

Hier ordnen Sie die Kontakte aus dem Telefonbuch den Kurzwahltasten der Bedienoberfläche zu.

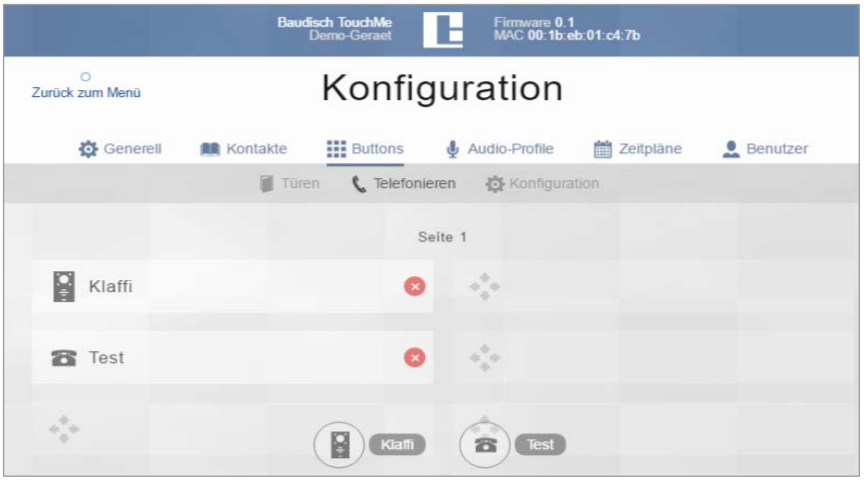


Abbildung 16: Buttons Telefonieren

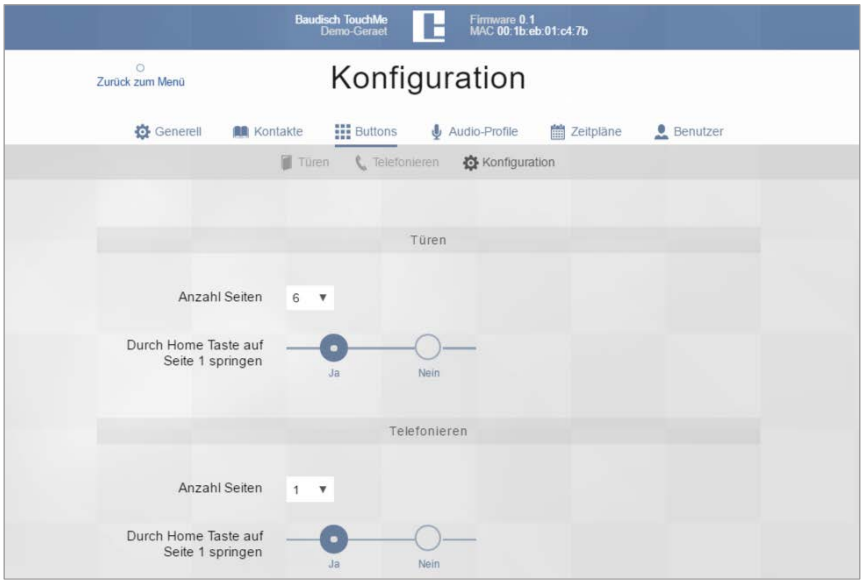


Abbildung 17: Buttons Konfiguration

4.2.4. Audioprofile

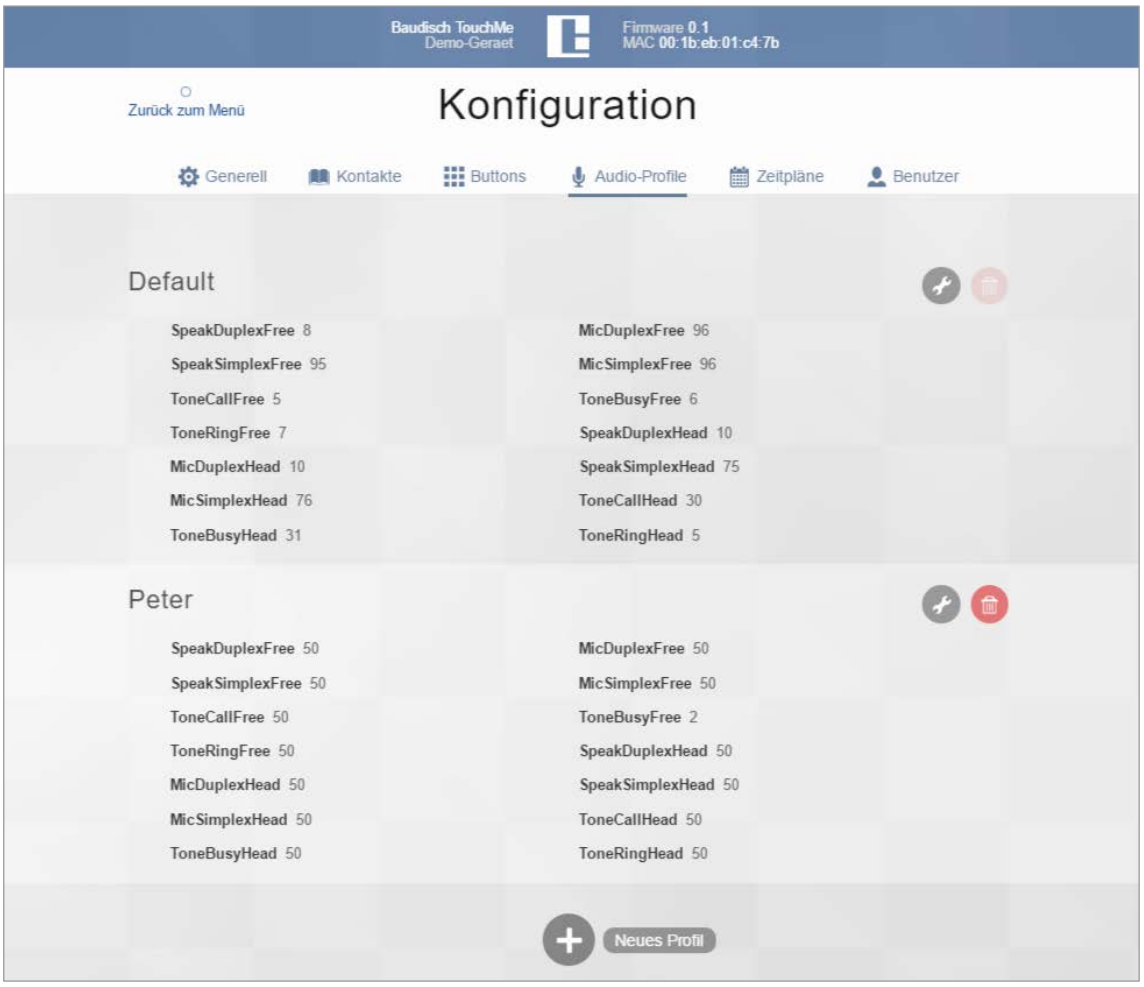


Abbildung 18: Audioprofile

Open Duplex Echo-Unterdrückung

Um Rückkopplungsgeräusche zu unterdrücken und Echos zu mindern, wird beim TouchMe automatisch erkannt, ob die Gegensprechstelle im Moment aktiv ist oder nicht. Dementsprechend wird die Sprechrichtung freigeschaltet und die Gegenrichtung gedämpft. Dabei wird zwischen den Wertepaaren „Gegenstelle spricht“ und „TouchMe spricht“ umgeschaltet. Einstellungen dazu können hier vorgenommen werden.

Hier ist es möglich für verschiedene Gegenstellen, welche mit dem TouchMe kommunizieren sollen, Audioprofile anzulegen um eine optimale Sprachqualität zu erreichen. Werksseitig sind bereits einige Audioprofile für verschiedene SIP-Endgeräte vordefiniert.

Es ist möglich beliebig viele Audioprofile zu definieren. Das erste Audioprofil muss den Namen Default tragen.

4.2.5. Zeitpläne

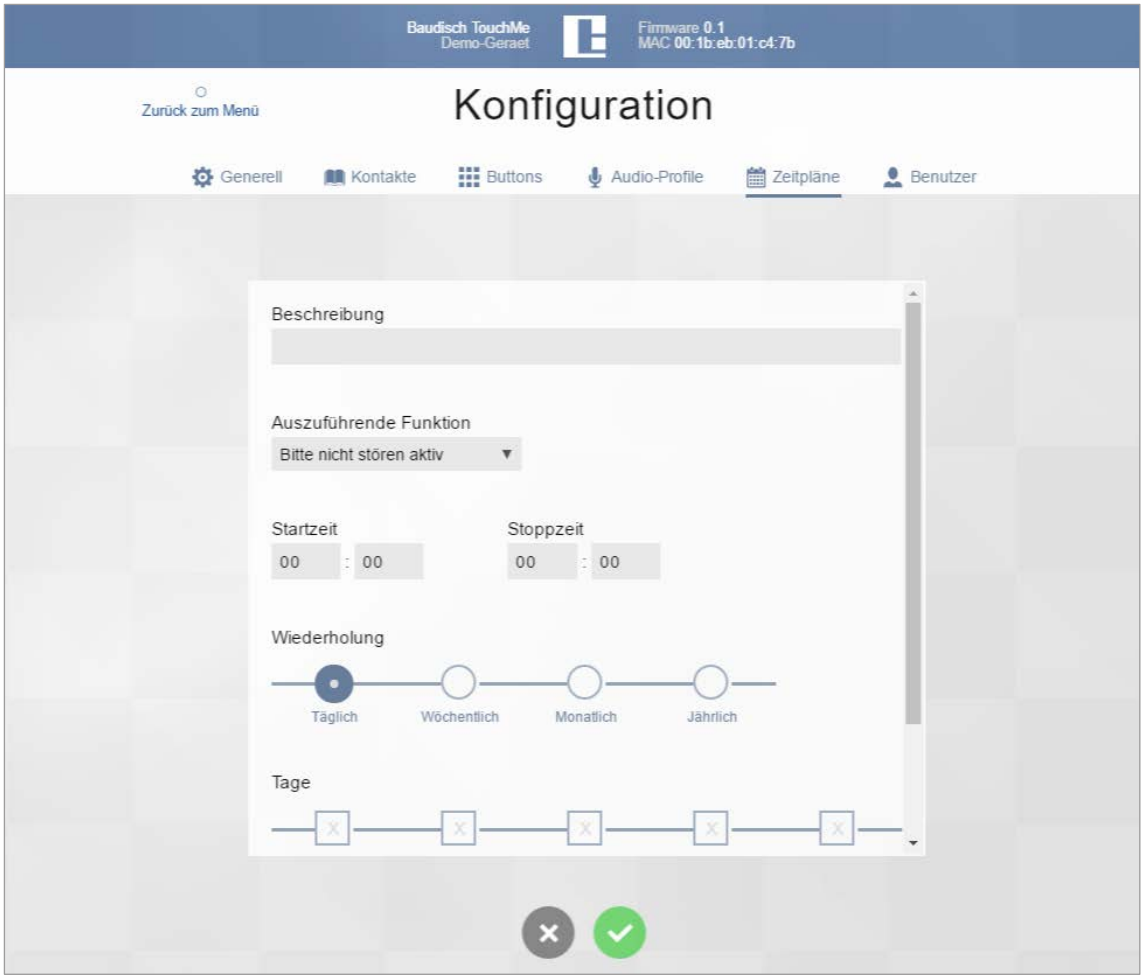


Abbildung 19: Zeitpläne

Zeitpläne

Wählen Sie hier die auszuführende Funktion aus und weisen dieser einen Zeitplan (Start/Ende der Funktion) zu. Dieser Funktion können Sie einen individuellen Namen im Feld **Beschreibung** vergeben.

4.2.6. Benutzer

4.2.6.1. Geräte-Benutzer

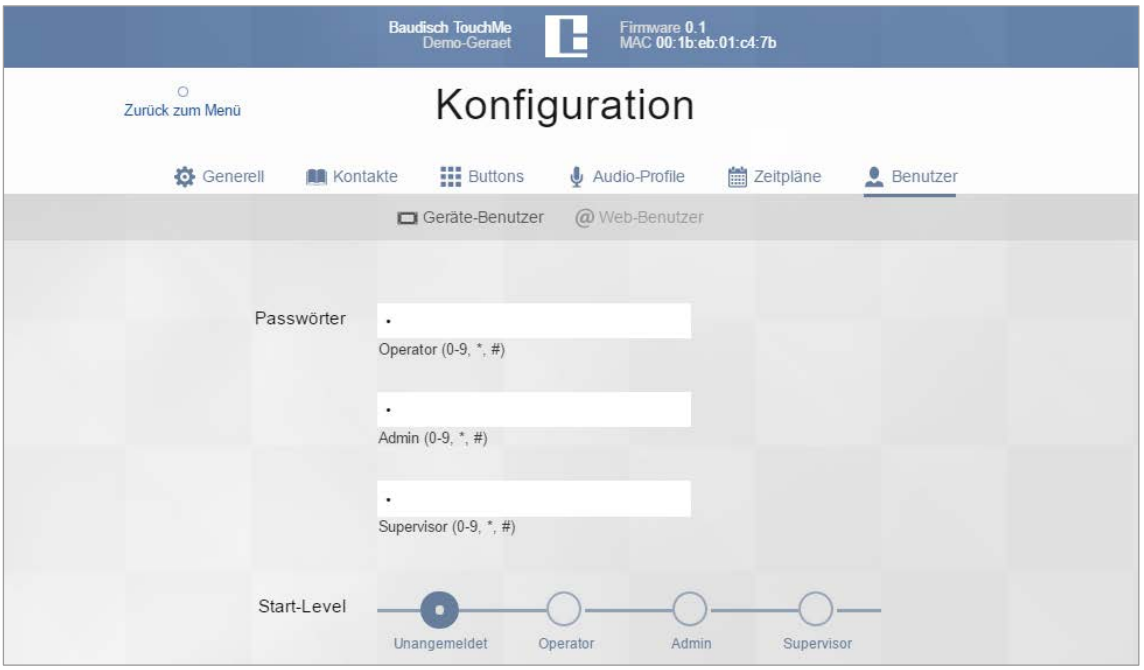


Abbildung 20: Benutzer / Geräte-Benutzer

Hier hinterlegen Sie die Passwörter der Geräte-Benutzer (Operator, Admin, Supervisor) fest.

⚠ ACHTUNG Wenn Supervisor als Start-Level ausgewählt ist, dann ist der Konfigurationsbereich voll öffentlich.

4.2.6.2. Web-Benutzer

Abbildung 21: Benutzer / Web-Benutzer Übersicht

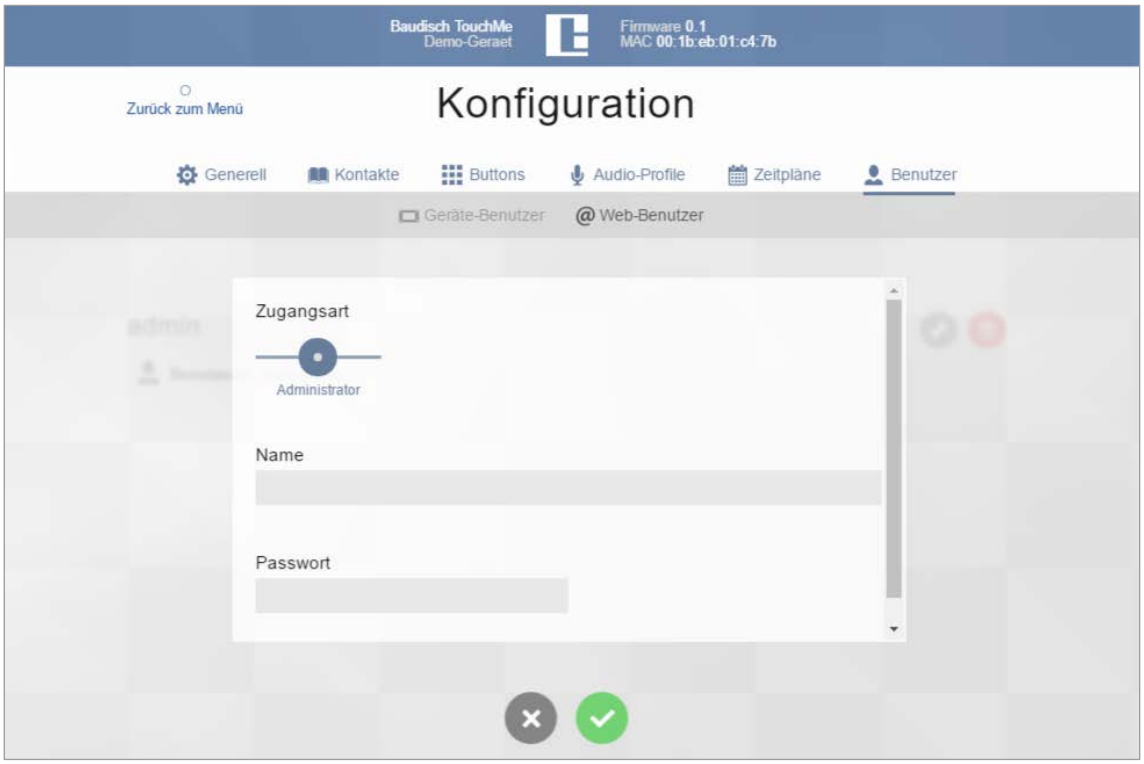


Abbildung 22: Benutzer / Web-Benutzer hinzufügen

Wählen Sie die Zugangsart (Operator, Admin, Supervisor) und loggen sich mit dem zuvor hinterlegten Passwort (Kapitel 4.2.6.1.) ein.

4.3. Die TouchMe Bedienoberfläche

4.3.1. Der Hauptbildschirm

In der Werkskonfiguration teilt sich der Hauptbildschirm in drei Bereiche auf

- Kopfzeile
  - Hier wird der Name des TouchMe angezeigt.
  - Systemdatum und Uhrzeit

Abbildung 23: Hauptbildschirm

- Modulauswahl
  - Hier werden die drei Softwaremodule des TouchMe angezeigt.

- Fußzeile
  - Hier wird ein individuell definierbares Logo angezeigt.
  - Verpasste Anrufe.

4.3.2. Das Modul Türen

Über den Türmodul-Button gelangen Sie zur Auswahlliste der Türsprechstellen.

Hier werden die definierten Türsprechstellen angezeigt. Wählen Sie eine Türsprechstelle aus um anschließend über die Funktionstasten die Merkmale der Türsprechstelle bedienen zu können.

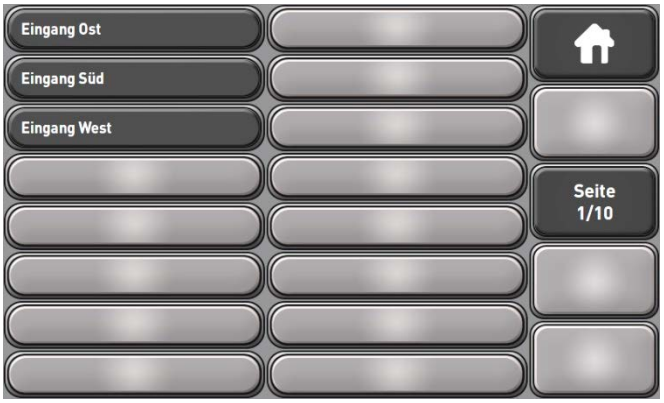


Abbildung 24: Das Modul Türen

- Funktionstasten
  - Durch betätigen des **Home-Buttons** gelangt man zurück zum Hauptbildschirm.
  - Der Button **Video zeigen** ist aktiv, sofern der selektierten Türsprechstelle eine IP-Kamera zugeordnet ist.
  - Der Button **Licht ein** ist aktiv, sofern der selektierten Türsprechstelle eine Lichtfunktion zugeordnet ist.
  - Der Button **Tür auf** ist aktiv, sofern der selektierten Türsprechstelle eine Türöffner Funktion zugeordnet ist.
  - Der Button **Anrufen** ist aktiv, sofern der selektierten Türsprechstelle eine Rufnummer zugeordnet ist.

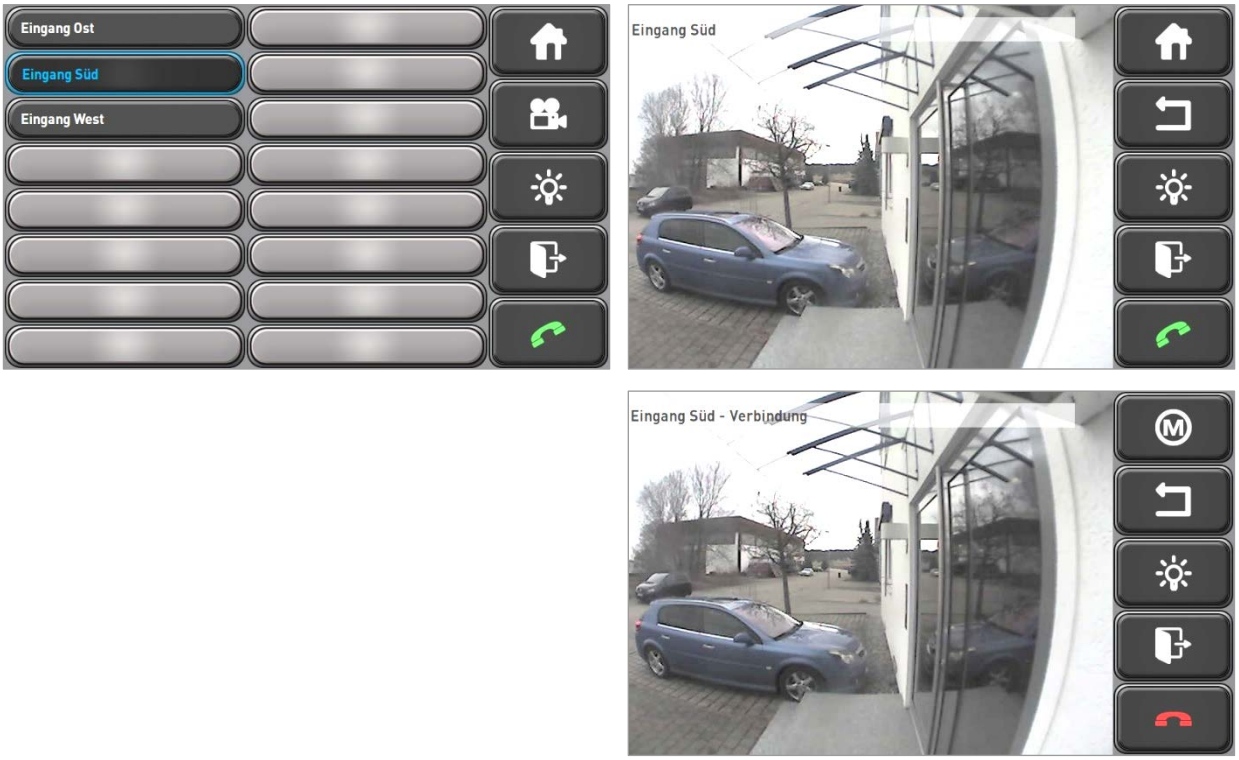


Abbildung 25: Anschauungsbeispiel am Eingang Süd / Video- und Audioverbindung

4.3.3. Das Modul Telefonieren

Über den Telefoniemodul-Button gelangen Sie zum Telefonbuch.

Hier sind die ersten 16 Telefonbucheinträge gelistet. Per Druck auf einen Eintrag wird der Ruf direkt ausgelöst. In der rechten Spalte sehen Sie die Funktionstasten, Beschreibung dieser siehe unten.

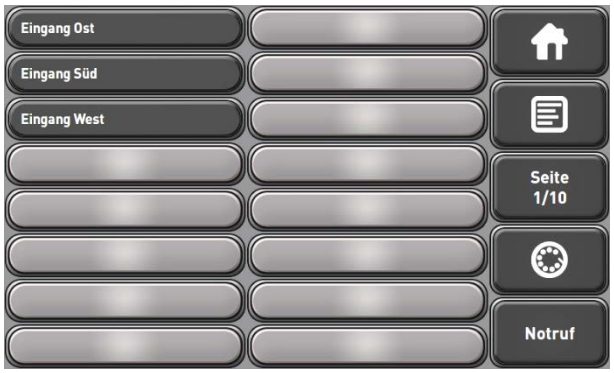


Abbildung 26: Das Modul Telefonieren

HINWEIS Wird einer Gegenstelle eine IP-Kamera zugeordnet, wird das Kamerabild angezeigt.

- **Funktionstasten**
  - Durch betätigen des **Home-Buttons,** gelangt man zurück zum Hauptbildschirm.
  - Durch betätigen des Buttons **Anrufliste,** gelangt man zur Anrufliste.
  - Durch betätigen des Buttons **Direkte Wahl,** hat man die Möglichkeit eine beliebige Rufnummer zu wählen.

Abbildung 27: Direkte Wahl

  - Die Sonderruftaste/Schnellruftaste ist hier mit Notruf beschriftet.

Abbildung 28: Schnellwahltaste / Notruftaste

- Während einer aktiven Gesprächsverbindung, ist es möglich durch betätigen des **Vol. Buttons** die Lautstärke der Lautsprecher und des Mikrofons im jeweils aktiven Betriebsmodus (Duplex/Simplex) einzustellen. Änderungen der Lautstärkeeinstellung gehen durch einen Neustart verloren.

Um dies zu verhindern können die aktuell manipulierten Audioprofile in die Einstellungen übernommen werden. Dies geschieht im Supervisor Menü über **Main – Audio speichern (Kapitel 4.3.5.1.).**

Allgemeine Änderungen der Audioprofile können auch über das Webinterface (**Kapitel 4.2.4.**) vorgenommen werden.

Abbildung 29: Funktionstasten

- Der Button **Licht ein** ist aktiv, sofern der angewählten Türsprechstelle eine Lichtfunktion zugeordnet ist.
- Der Button **Tür auf** ist aktiv, sofern der angewählten Türsprechstelle eine Türöffnerfunktion zugeordnet ist.
- Der Button **M-Taste** ist aktiv, sofern der angewählten Türsprechstelle ein Push-to-Talk-Mode zugeordnet ist. Durch einmaliges Drücken auf die **M-Taste**, wird in den Simplexbetrieb gewechselt.
- Das Mikrofon des TouchMe ist hier Standardmäßig inaktiv. Durch drücken und halten der **M-Taste**, wird das Mikrofon eingeschaltet und die Lautsprecher abgeschaltet.
- Der Button **Mikrofon stumm** ist nur im Duplexbetrieb aktiv.

4.3.3.1. Die Anrufliste

Die Anrufliste teilt sich in folgende Bereiche auf

- dreispaltige Anrufliste
  - In der ersten Spalte wird die Art des Anrufes dargestellt.
  - Datum und Uhrzeit des Anrufes.
  - Anrufer-ID.

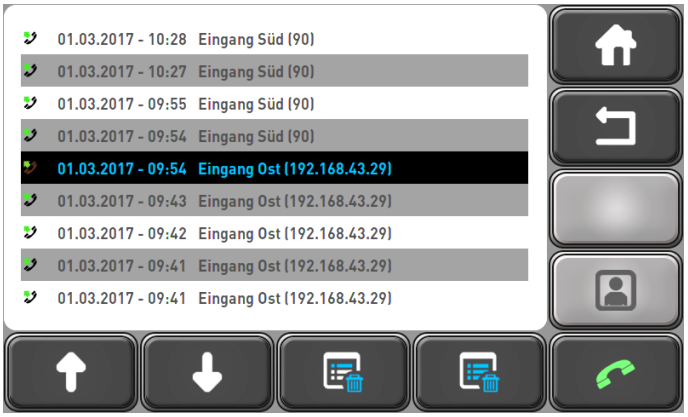


Abbildung 30: Auflistung

- **Funktionstasten**
  - Home
    Zurück zum Hauptbildschirm.
  - Zurück Telefonie
    Zurück zum Modul Telefonie.
  - Bild zeigen
    Hier wird bei verpassten Anrufen ein Bild der zugeordneten IP-Kamera gespeichert. Durch betätigen des Buttons **Bild zeigen** wird dieses angezeigt.

- Löschen
  - Um einen einzelnen Eintrag zu löschen markieren Sie diesen und betätigen den Button **Löschen**.
  - Um die gesamte Anrufliste zu löschen betätigen Sie den Button **Löschen** für mindestens fünf Sekunden, bis die Liste geleert ist.
- Rückruf
  Bei betätigen des Buttons **Rückruf** wird die Nummer eines markierten Eintrages gewählt.

4.3.4. Das Modul Privatmodus

Im Privatmodus gibt es vier Funktionstasten

Abbildung 31: Privatmodus

- Home
  - Durch betätigen des Buttons Home gelangt man zurück zum Hauptbildschirm.
- Bitte nicht stören
  - DND = DoNotDisturb = Ruhe vor dem Telefon. Das TouchMe kann nicht angerufen werden.
- Anrufton aus
  - Der Klingelton bei eingehenden Anrufen wird abgeschaltet.
- Direktruf aus
  - Globales deaktivieren der automatischen Rufannahme.

4.3.5. Das Modul Einstellungen

BAUDISCH Im Menü Einstellungen ist es zunächst möglich verschiedene Benutzer anzumelden. In der Rubrik **[admin]** ist es mit dem Parameter **start-level** möglich eine automatische Benutzeranmeldung beim Start des TouchMe auszuführen. Wird diese Option nicht verwendet, kann der jeweilige Benutzer von Hand angemeldet werden.

Abbildung 32: Einstellungen

- Um einen Benutzer anzumelden, betätigen Sie zunächst den Button des jeweiligen Benutzers (Operator/Admin/Supervisor). Der Ziffernblock wird aktiviert. Geben Sie nun, das

dem Benutzer zugehörige Passwort ein und bestätigen Sie die Eingabe durch betätigen des Buttons **Enter**.

- Die Passwörter der Benutzer werden in der **system.ini** in der Rubrik **[admin]** definiert.

4.3.5.1. Benutzerberechtigungen

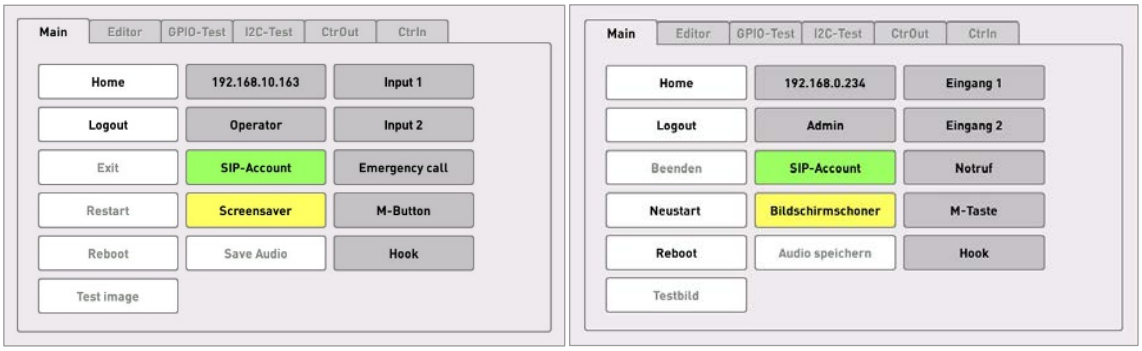


Abbildung 33: Benutzerberechtigungen

Operator

- Systemübersicht:
  - IP-Adresse
  - Aktiver Benutzer
  - Status SIP-Registrierung
  - Status Eingänge
- Bildschirmschoner aus/ein.
- Zurück zum Hauptbildschirm.
- Benutzer abmelden (Logout).

Admin

- Systemübersicht:
  - IP-Adresse
  - Aktiver Benutzer
  - Status SIP-Registrierung
  - Status Eingänge
- Bildschirmschoner aus/ein.
- Audioprofile aktualisieren.
- Zurück zum Hauptbildschirm.
- Benutzer abmelden (Logout).
- TouchMe Anwendung Neustart.
- TouchMe neu starten (Reboot).

4.4. Update

Abbildung 34: Update

5. Produktdetails

5.1. Technische Daten

Anschlüsse und Schnittstellen	
Ethernet über RJ45	Ethernet ohne PoE (Spannungsversorgung durch externes Netzteil).
	Interner Switch zum direkten Anschluss einer Baudisch.CP-Cam (nur Maxi Ausführung).
Steckschraubklemmen	Erdung.
	Spannungsversorgung +24 V DC +/- 20 %, GND.
	1 Relais (Schließer potentialfreie Kontakte, max. 48 V DC; 1 A), (bei Maxi Ausführung sind es 2 Relais).
	1 Schalteingang (Schließer potentialfrei, max. 30 V AC/DC), (bei Maxi Ausführung sind es 2 Eingänge).
	EasyLan (Bus, GND).
Audio	Externes Headset 6-pol RJ11 (nur Maxi Ausführung).
USB	1 Host Anschluss USB 2.0 Typ A Frontseitig, max. 100 mA.
	1 Host Anschluss USB 2.0 Typ A Rückseitig (nur Maxi Ausführung), max. 100 mA.

Physikalische Eigenschaften	
Abmessung	(B x H x T): 240 x 160 x 43 mm
Betriebsspannung	24 V DC +/- 20 %
Typ. Stromaufnahme	Stand-By: 300 mA, Leerlauf: 350 mA, Im Gespräch: 450 mA
Umgebungsbedingungen	Temperatur +0° C bis +50° C
Gewicht	ca. 1950 g
Schutzart	IP20

CE-Konformität	
DIN EN 55022 2011-12	Einrichtungen der Informationstechnik – Grenzwerte und Messverfahren.
DIN EN 61000-6-2 2006-03	Fachgrundnorm – Störfestigkeit für Industriebereiche.
DIN EN 61000-6-3 2011-09	Fachgrundnorm – Störaussendung für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereich sowie Kleinbetriebe.

Konfiguration, Betriebsanzeigen	
Leuchtdioden (signalisieren Gerätezustand)	LED 6 (rot) leuchtet während des Startvorganges. LED 7 (grün) leuchtet sobald alle Softwarekomponenten gestartet sind. LED 6 erlischt.

Sonstiges	
Netzwerk Switch (nur MAXI)	Marvell 88E6063, 10/100 Mbit, Quality of Service Support. Auto-Cross-Over, Auto-Polarity, Auto-Negotiation.
SIP Protokolle	RFC 2822 (DTMF), RFC2976 (SIP-Info). IPv4, SIP, TCP, SCP, DHCP, UDP, HTTP, FTP, Telnet, SSH.
Audio	Eingesetzter Lautsprecher Rl = 8 Ohm/1 W, Jitter Buffer, Echounterdrückung.
Audiocodecs Prozessor	G.711 DM&P Vortex86MX A9130, 1 GHz, L1 Cache: 16 kB, L2 Cache: 256 kB.
System-Memory	DDR2-800, 512 MB (Eco), 1024 MB (MAXI) OnBoard @400 MHz.

5.2. Technische Zeichnungen

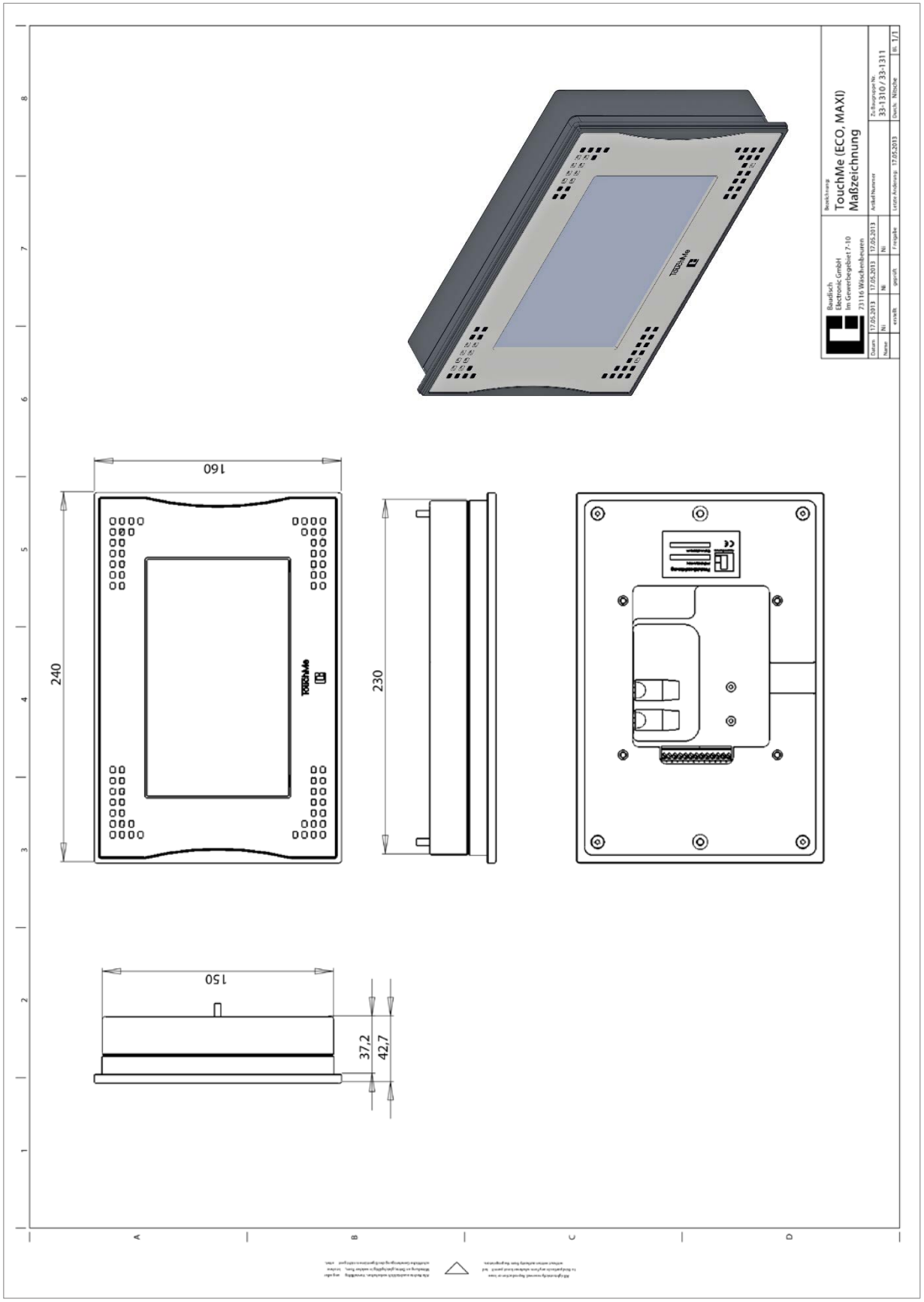


Abbildung 35: Technische Zeichnung

5.2.1. Montage

Aussparung zur flachen Wandmontage, Kabel tragen nicht auf, sondern versinken in der Aussparung.

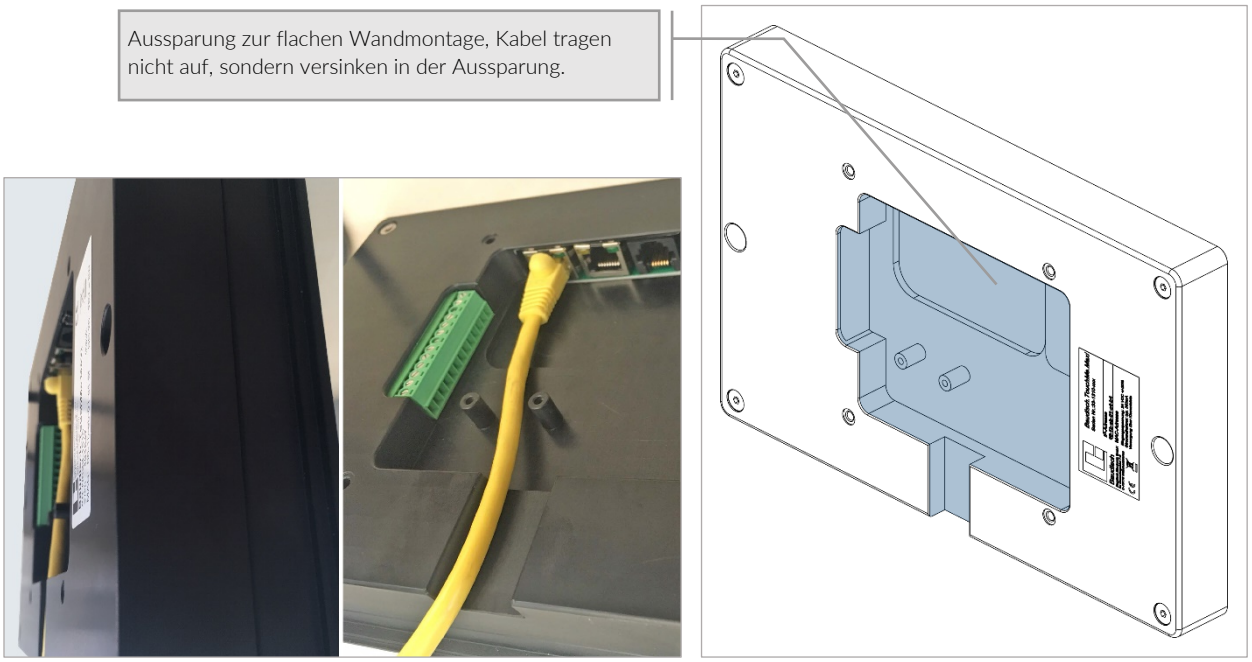


Abbildung 36: Rückseite / Aussparung

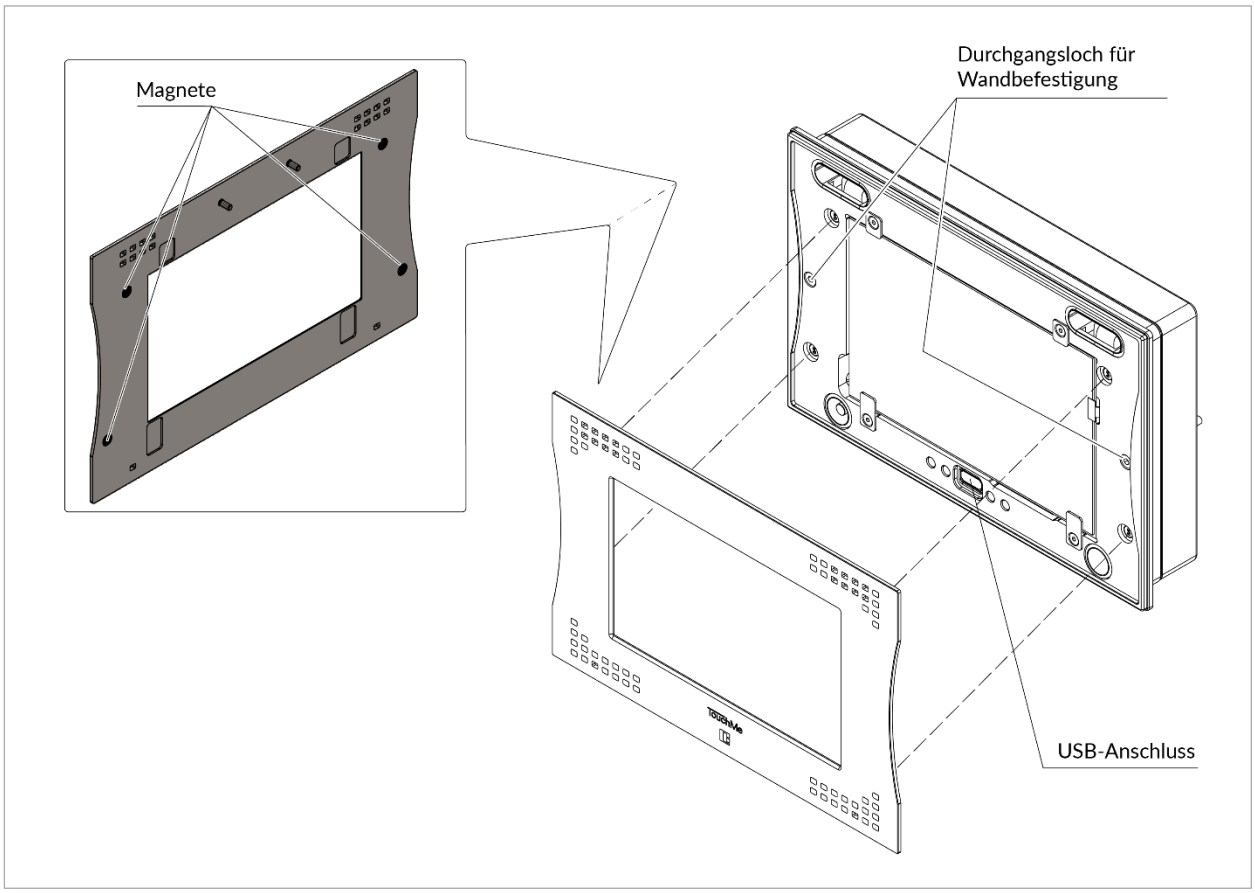


Abbildung 37: Vorderseite / Frontplatte

5.3. Anschlussbeschreibung & Anzeigen

⚠ ACHTUNG Das TouchMe darf **auf keinen Fall** mit Netzspannungen ~230 V AC betrieben oder beaufschlagt werden.

⚠ GEFAHR Wird dies nicht eingehalten, so kann bei fehlender Erdung das Modul so beschädigt werden, dass Netzspannung am Gehäuse anliegt und Lebensgefahr besteht.

5.3.1. Anschlussbeschreibung Rückseite MAXI - Ausführung

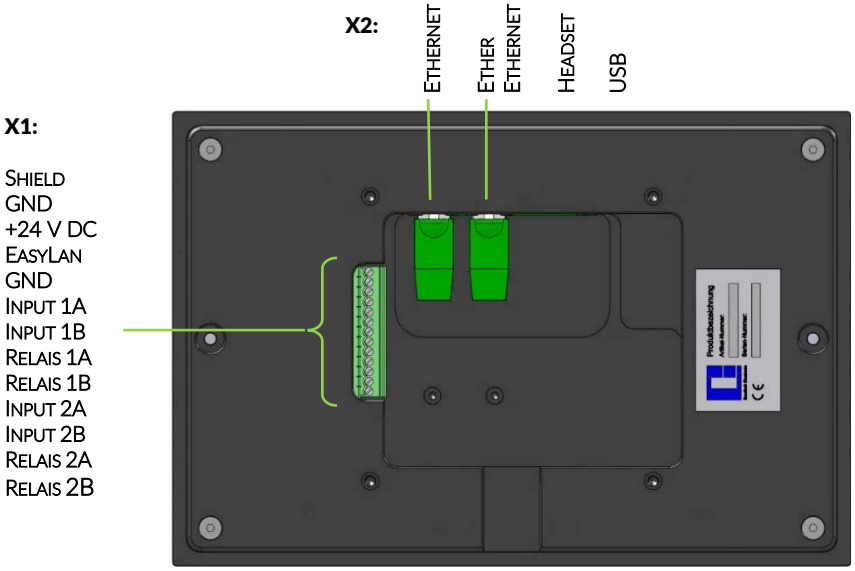


Abbildung 38: Anschlussbeschreibung MAXI

5.3.2. Anschlussbeschreibung Rückseite ECO - Ausführung

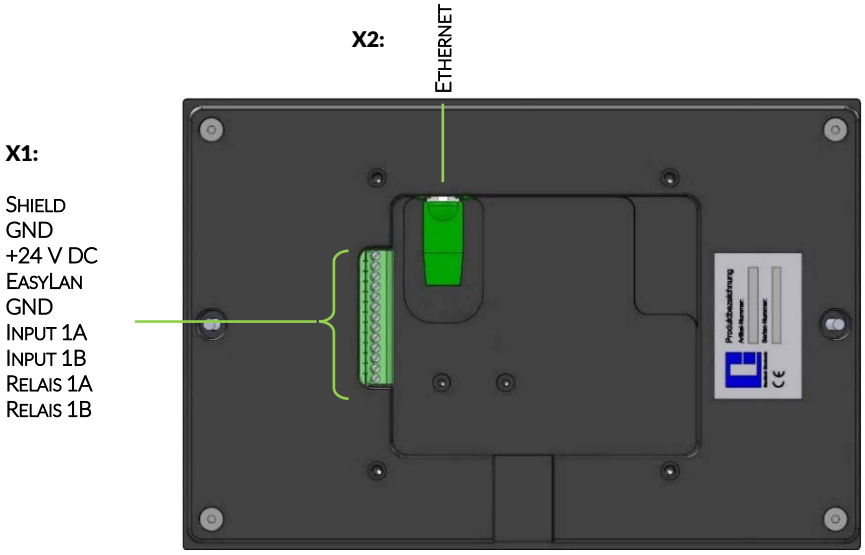


Abbildung 39: Anschlussbeschreibung ECO

⚠ ACHTUNG

Shield/PE (Erdungskontakt) X1.13 verbinden um gefährliche Situationen zu verhindern.
Maximalbelastung der potentialfreien Relaiskontakte X1.1-2 und X1.5-6 beachten!
+24 V DC an X1.11 einhalten!

Anschluss		Pin	Bezeichnung		Beschreibung
X1	Nur Maxi	1	Relais 2B		Relais – Schließer – potentialfreie Kontakte (Max. 48 V DC; 1 A).
		2	Relais 2A		
		3	Input 2B	- +	Schalteingang – Schließer – Potentialfrei (Max. 30 V AC/DC).
		4	Input 2A		
		5	Relais 1B		Relais – Schließer – potentialfreie Kontakte (Max. 48 V DC; 1 A).
		6	Relais 1A		
		7	Input 1B	- +	Schalteingang – Schließer – Potentialfrei (Max. 30 V AC/DC).
		8	Input 1A		
		9	EasyLan GND		Bezugsmasse EasyLan-Bus.
		10	EasyLan		EasyLan-Bus.
		11	+24 V-IN		Betriebsspannung von externem Netzteil (+24 V DC; 2;5 A gesichert).
		12	GND-IN		GND-Betriebsspannung.
		13	Schield/PE		Erdungsanschluss.

Anschluss			Bezeichnung	Beschreibung
X2		X2.1	Ethernet	Ethernetanschluss TouchME <-> Switch.
	Nur Maxi	X2.2	Ethernet CP-Cam	Anschluss für CP-Cam.
		X2.3	Headset	Anschluss für externes Headset.
		X2.4	USB	USB-Host-Anschluss.

5.3.3. Anschlussbeschreibung Vorderseite

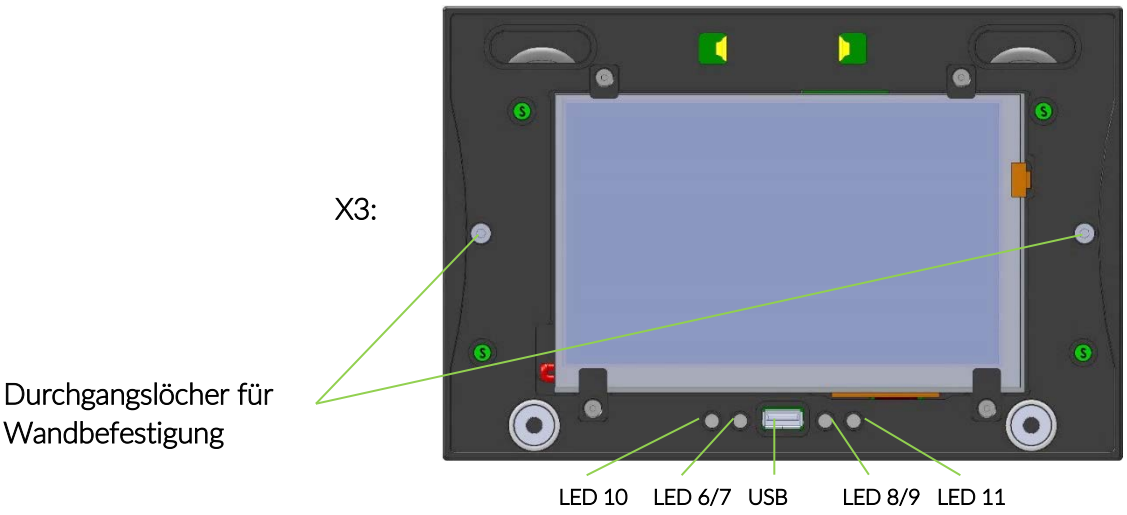


Abbildung 40: Anschlussbeschreibung

Anschluss	Bezeichnung	Beschreibung
X3	USB	USB-Host-Anschluss.

5.3.4. Anzeigen Verbindungen und Betriebszustände

Beschreibung der Zustandsanzeigen

LED	Beschreibung
LED 6 rot LED 7 grün	Betriebszustand TouchMe-Anwendung. Rot: nicht betriebsbereit, Grün: betriebsbereit.
LED 8 rot LED 9 grün	Diesen LED's ist keine Funktion zugeordnet.
LED 10 rot	Dieser LED ist keine Funktion zugeordnet.
LED 11 grün	Dieser LED ist keine Funktion zugeordnet.

5.4. Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung

für Geräte nach der EG-Richtlinie 2004/108/EG (EMV- Richtlinie)

Das Gerät

Art. Nr. 33-1310 Baudisch.TouchMe MAXI

Art. Nr. 33-1311 Baudisch.TouchMe ECO

stimmen mit den Anforderungen der EG-Richtlinie 2004/108/EG in alleiniger Verantwortung von

Baudisch Electronic GmbH

Im Gewerbegebiet 7-9

D-73116 Wäschenbeuren

überein.

Folgende harmonisierte Normen sind angewandt:

EMV- Richtlinie:

Standard	Ausgabedatum	Titel
DIN EN 61000-6-2	Juni 2011	Fachgrundnormen – Störfestigkeit für Industriebereiche
DIN EN 61000-4-2	Dezember 2009	Prüf- und Messverfahren – Prüfung der Störfestigkeit gegen die Entladung statischer Elektrizität
DIN EN 61000-4-3	April 2011	Prüf- und Messverfahren – Prüfung der Störfestigkeit gegen hochfrequente elektromagnetische Felder
DIN EN 61000-4-4	April 2013	Prüf- und Messverfahren – Prüfung der Störfestigkeit gegen schnelle transiente elektrische Störgrößen / Burst
DIN EN 61000-4-5	Juni 2011	Prüf- und Messverfahren – Prüfung der Störfestigkeit gegen Stoßspannungen
DIN EN 61000-4-6	Dezember 2009	Prüf- und Messverfahren – Störfestigkeit gegen leitungsgeführte Störgrößen, induziert durch hochfrequente Felder
DIN EN 61000-6-3	November 2012	Fachgrundnormen – Störaussendung für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe
DIN EN 55022	Dezember 2011	Einrichtungen der Informationstechnik – Grenzwerte und Messverfahren

20.11.2013

Peter Baudisch Geschäftsführer

Abbildung 41: EG-Konformitätserklärung

6. Abbildungsverzeichnis:

Abbildung 1: TouchMe 2
Abbildung 2: Übersicht 9
Abbildung 3: TCP / IP-Einstellungen Eigenschaften von Lan-Verbindung 11
Abbildung 4: Verbindung mit einem SSH-Client 12
Abbildung 5: Startseite Webinterface 13
Abbildung 6: Generell / Allgemein 14
Abbildung 7: Generell / Netzwerke 15
Abbildung 8: Generell / SIP 16
Abbildung 9: Generell / Datum & Uhrzeit 17
Abbildung 10: Generell / I/O 18
Abbildung 11: Generell / Gerätesteuerung 19
Abbildung 12: Kontakte 20
Abbildung 13: Kontakte hinzufügen 1 21
Abbildung 14: Kontakte hinzufügen 2 22
Abbildung 15: Buttons Türen 23
Abbildung 16: Buttons Telefonieren 23
Abbildung 17: Buttons Konfiguration 23
Abbildung 18: Audioprofile 24
Abbildung 19: Zeitpläne 25
Abbildung 20: Benutzer / Geräte-Benutzer 26
Abbildung 21: Benutzer / Web-Benutzer Übersicht 26
Abbildung 22: Benutzer / Web-Benutzer hinzufügen 27
Abbildung 23: Hauptbildschirm 27
Abbildung 24: Das Modul Türen 28
Abbildung 25: Anschauungsbeispiel am Eingang Süd / Video- und Audioverbindung 28
Abbildung 26: Das Modul Telefonieren 29
Abbildung 27: Direkte Wahl 29
Abbildung 28: Schnellwahltaste / Notruftaste 29
Abbildung 29: Funktionstasten 30
Abbildung 30: Auflistung 30
Abbildung 31: Privatmodus 31
Abbildung 32: Einstellungen 31
Abbildung 33: Benutzerberechtigungen 32
Abbildung 34: Update 32
Abbildung 35: Technische Zeichnung 35
Abbildung 36: Rückseite / Aussparung 36
Abbildung 37: Vorderseite / Frontplatte 36
Abbildung 38: Anschlussbeschreibung MAXI 37
Abbildung 39: Anschlussbeschreibung ECO 37
Abbildung 40: Anschlussbeschreibung 39
Abbildung 41: EG-Konformitätserklärung 40

Notizen:

NOTIZ